

Innovationen fördern
Förderprojekte erkunden
Nachwuchskräfte entwickeln
Angebote nutzen



VORWORT



25 JAHRE
InnoZent_{OWL}

Ja, da ist es wieder, das Jubiläum. In diesem Jahr wird InnoZent OWL, werden wir alle als Netzwerk 25 Jahre alt. Unabhängig davon, dass mir persönlich Jahreszahlen und insbesondere Jubiläen eher weniger bedeuten, ist ein solcher Anlass es ohne Frage wert, dafür innezuhalten, den Kopf aus der Detailarbeit zu heben, sich in einem größeren Zusammenhang zu betrachten und zu verorten, und vielleicht auch mal den Kopf noch etwas höher, über die Wolken zu heben, um weit in die Ferne zu blicken. Letzteres hat angesichts eines „VUCA“-Umfeldes, Sie erinnern sich vielleicht an mein Vorwort zum letzten Jahresbericht, eher den Charakter eines „Wünsch-Dir-Et- was“. Gleichwohl haben wir natürlich auch ein Strategiepapier, das wir regelmäßig mit dem Vorstand überprüfen, anpassen und den Mitgliedern zur Diskussion und Entscheidung vorlegen, wie in diesem Jahr.

Sich in einem größeren Zusammenhang abseits der täglichen Arbeit zu betrachten und in einem größeren Bezugsrahmen von Akteuren, Themen und Entwicklungen zu verorten, ist aus meiner Sicht existentiell für eine positive Fortentwicklung. Der räumliche Bezugsrahmen unseres Netzwerks, Ostwestfalen-Lippe hat sich insbesondere in den letzten 10 Jahren mit Hilfe der it`s owl Initiative zu einem überregional und sogar international beachteten Wissens- und Wirtschaftsstandort gemauert. Ein jahrzehntelanges kooperatives Miteinander, ein innovationsfreudiger Mittelstand und starke Großunternehmen haben dafür den Boden bereitet. Der inhaltliche Bezugsrahmen der Region wird seit langem stark durch den Maschinenbau sowie die Automatisierungs- und Informationstechnik bestimmt. Für die Megatrends Digitalisierung und KI waren und sind wir damit gut aufgestellt. Und auch für den Umbau der Wirtschaft mit Blick auf eine CO2-neutrale Kreislaufwirtschaft haben wir schon mit Projekten wie CirQuality OWL vor über 5 Jahren vorausschauend die Weichen gestellt.

InnoZent OWL hat sich in den letzten 25 Jahren als aktiver Gestalter dieses räumlichen und inhaltlichen Bezugsrahmens verstanden und angesichts vieler erfolgreicher ZIM- und Verbundprojekte sowie persönlicher Vernetzungsarbeit und Herzblut sicherlich auch einen praktischen Beitrag für die Entwicklung geleistet. Er wird von vielen Schultern getragen, von einem Netzwerk eben, mit vielfältigen Kompetenzen, Perspektiven und Ideen. Beste Voraussetzung für die noch vor uns liegenden Herausforderungen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam, immer wieder mal den Kopf zu heben, die größeren Zusammenhänge zu betrachten, sich zu justieren und dann wieder mit großem Engagement mit den Möglichkeiten und Angeboten des Netzwerks an die Detailarbeit für Innovation und Weiterentwicklung zu gehen.

Ihr Michael Kemkes

BLITZLICHTER



Wir sind stolz darauf, dass unser Team von InnoZent OWL beim Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Berlin vertreten war. Unsere Delegation, bestehend aus Michael Kemkes, Andreas Keil und Sabine Zenin, nahm an diesem inspirierenden Event teil, das den Mittelstand und dessen Innovationskraft in den Fokus rückte. Der Innovationstag Mittelstand war eine herausragende Gelegenheit, um erfolgreiche Innovationsprojekte kennenzulernen und wertvolle Gespräche über Fördermöglichkeiten für solche Projekte zu führen. Wir hatten die Möglichkeit, unsere Ideen, Projekte und Lösungen vorzustellen und mit anderen Mittelständlern, Experten und Vertretern des BMWK ins Gespräch zu kommen.



v.l. Michael Kemkes, Andreas Keil, Sabine Zenin, Foto InnoZent OWL

BLITZLICHTER



Foto Hirschmeier Media

InnoZent OWL gehört zu einem von 33 ausgewählten Innovationsprojekten des landesweiten Regio.NRW – Transformation Wettbewerbs.

Das Land NRW und die EU unterstützen Projekte zur regionalen Entwicklung und Transformation mit 62 Millionen Euro. InnoZent OWL, owl maschinenbau e.V., die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH, die Neue Effizienz gemeinnützige GmbH und das Wup-

portale Institute for Climate, Environment and Energy freuen sich sehr, mit dem Projekt „Ce:FIRE – zirkulär. frugal.regenerativ“ eins dieser 33 Vorhaben zu sein! Voraussichtlicher Projektstart ist der 1. Januar 2024. www.innozent-owl.de/aktuelles/beitraege/innozent-owl-gehört-zu-einem-von-33-ausgewählten-innovationsprojekten-des-landesweiten-regionrw-transformation-wettbewerbs/

2

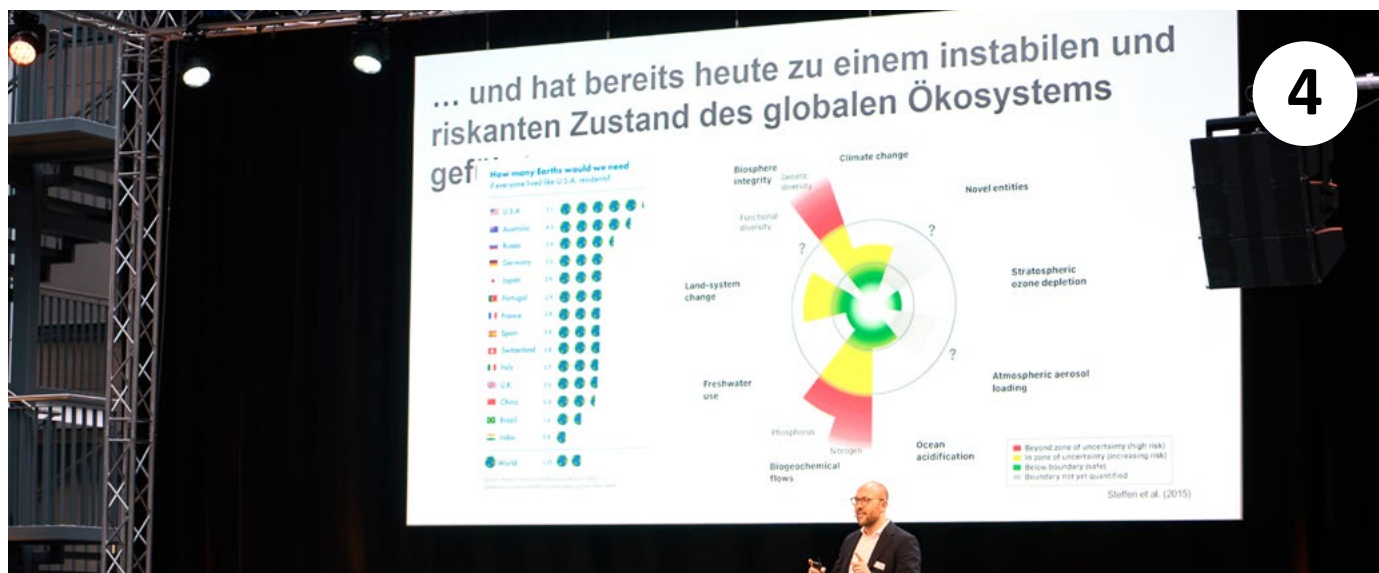
3



AZAV Zertifizierung

InnoZent OWL ist seit Februar 2023 als AZAV Träger-zertifiziert und verpflichtet sich damit den Vorgaben nach §182 SGB III; u.a.: das Leitbild ist kundenorientiert auf die Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ausgerichtet und legt Wert auf die Berücksichtigung aktueller Bedarfe; InnoZent OWL hat insbesondere im Bereich Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler klar abgestimmte, operationalisierte Ziele, deren Umsetzung jährlich evaluiert werden. Die Zertifizierung bezieht sich auf den FB 3, Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung [...].

BLITZLICHTER



4

Foto Hirschmeier Media

Vorstudie | Zirkuläre Wertschöpfung, frugale Innovation, regeneratives Wirtschaften und ihre Bedeutung für NRW

FlreW Frugale Innovation und regeneratives Wirtschaften: Ziel des FlreW-Projekts war es, angewandte Forschung zu nachhaltigem, zirkulärem Wirtschaften für frugale Produkte und regeneratives Wirtschaften mit den Bedarfen und der Sensibilisierung industrieller Unternehmen vorzubereiten, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen. Daraus entstanden ist die Vorstudie „Zirkuläre Wertschöpfung, frugale Innovation, regeneratives Wirtschaften und ihre Bedeutung

für NRW“. Mitwirkende: Dr. Holger Berg, Eva-Maria Goertz, Andre Bröcker, Ulrike Künnemann, Almut Rademacher, Dr. Angelika Kipp, Markus Kürpick, Veronika Kowolik, Farina Bredt. Projektpartner: InnoZent OWL, Neue Effizienz gemeinnützige GmbH, OWL Maschinenbau e.V., Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH. Auftraggeber/Förderer: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. <https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/8138>

5



ZIM-Antragstellung seit August 2022 wieder möglich: Was Sie beachten müssen

Mehr als acht Monate lang war die Antragsstellung beim Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) gestoppt. Mit der Wiederöffnung am 03.08.2022 wurden ein paar zentrale Punkte verändert. Egal, ob Sie noch mitten in der Umsetzung stecken oder gerade einen neuen Antrag planen, sollten Sie darauf einen Blick werfen; Veränderungen u.a.: strengere Handhabung der kassenmäßigen Zuwendung, Umstellung auf digitale Antragstellung www.innozent-owl.de/aktuelles/beitrag/zim-antragstellung-ab-august-2022-wieder-moeglich-was-sie-beachten-muessen/

BLITZLICHTER



v.l. Sabine Zenin (InnoZent OWL) und Winfried Gräfen (Benninghoff Oberflächentechnik), Foto InnoZent OWL

ZIM-Tour 2023

ZIM-Tour durch Süddeutschland: Für das Jubiläumsjahr haben wir uns vorgenommen, einmal auch unsere weiter entfernten Förderberatungskunden zu besuchen und die Unternehmen und Forschungseinrichtungen besser kennenzulernen. Die Hoffnung hat sich bestätigt: wir konnten so viele neue Synergien für unser Netzwerk aufdecken und spannende Ideen nach OWL tragen (Fortsetzung siehe Seite 51)



Planung einer Unternehmensstrategie, Foto InnoZent OWL

LEGO Serious Play®

ist eine innovative Methode, die in den Bereichen Produkt-, Strategie- und Innovationsentwicklung eingesetzt wird. Diese ‚spielerische‘ Herangehensweise ermöglicht es den Teilnehmern, durch den Einsatz von LEGO-Steinen neue Ideen zu generieren. Ein entscheidender Vorteil liegt darin, dass es eine kollaborative Umgebung schafft, d.h. die Teilnehmer werden ermutigt, ihre Gedanken und Perspektiven aktiv einzubringen und miteinander zu teilen (Fortsetzung siehe Seite 99)

INHALT

2 VORWORT

3 BLITZLICHTER

8 MITGLIEDER

Zusammensetzung
Entwicklung
Versammlung 2022

16 25 JAHRE INNOZENT OWL

42 INNOVATIONEN FÖRDERN

Förderberatung
Steuerliche Forschungszulage
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
ZIM-Tour durch Süddeutschland

56 FÖRDERPROJEKTE ERKUNDEN

Laufende Projekte:

DeSiRe-NG
DualStrat
ElektronikForum OWL
Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik
KMU. Einfach Sicher.
KoTeBi
progressivKI

Abgeschlossene Projekte:

5G4Industry
CirQuality OWL
Digital.Verbunden.

85 NACHWUCHSKRÄFTE ENTWICKELN

17 Jahre SchuBS –
Schule und Betrieb am Samstag
SchuBS Technik
SchuBS digital/IT

91 ANGEBOTE NUTZEN

Veranstaltungen & Workshops
Weitere Angebote

101 NETZWERK

Mitgliedschaften
Mitgliederübersicht
Vorstand
Geschäftsstelle

111 Quellen

Impressum

MITGLIEDER

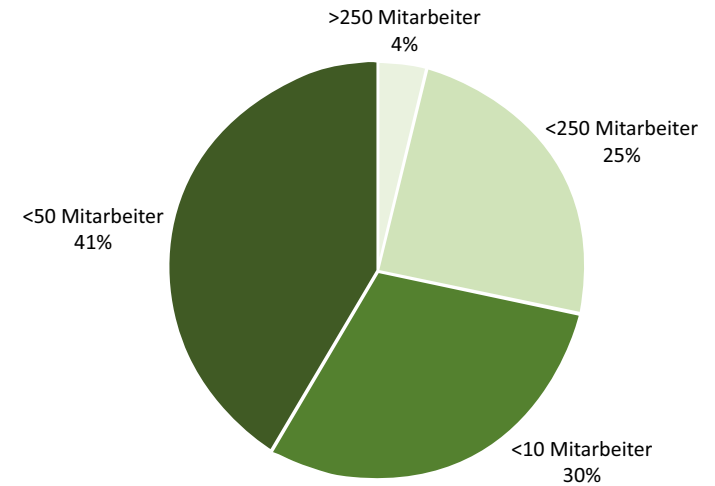
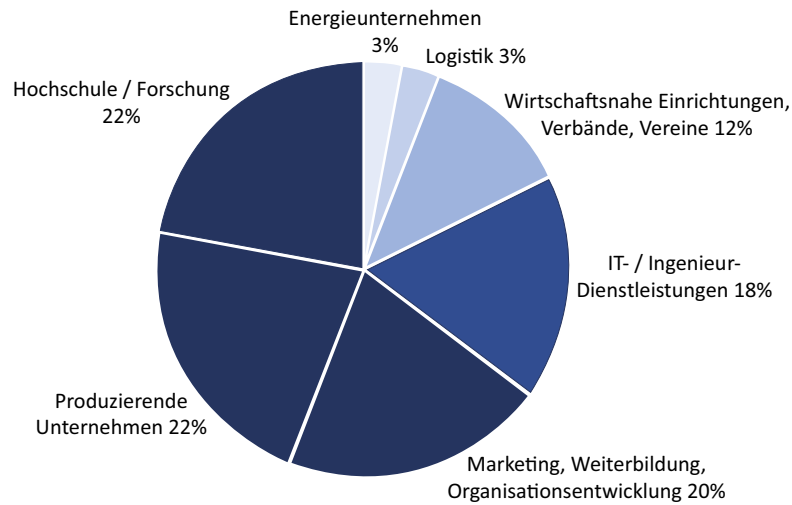
1. Zusammensetzung	9
2. Entwicklung	10
3. Versammlung 2022	12

UNSERE MITGLIEDER

Mitgliederzusammensetzung

(Stand Juli 2023)

Branchenübergreifende Zusammensetzung



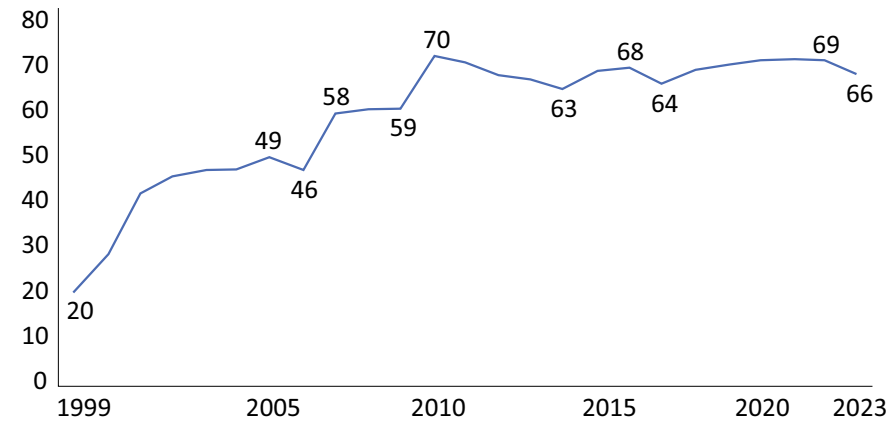
Der Verein „InnovationsZentrum für Internettechnologie und Multimediakompetenz InnoZent OWL e.V.“ wurde vor fast genau 25 Jahren (November 1998) von Anwendern der IT-Technologien als neutrale Instanz zwischen Entwicklung und Anwendung gegründet. Heute engagieren sich in unserem Netzwerk rund 70 Hochschulen, Forschungseinrichtungen, wirtschaftsnahе Organisationen sowie vor allem kleine und mittlere dienstleistende und produzierende Unternehmen unterschiedlichster Branchen.

Mehr als 70% unserer Mitgliedsunternehmen haben weniger als 50 Mitarbeiter.

UNSERE MITGLIEDER

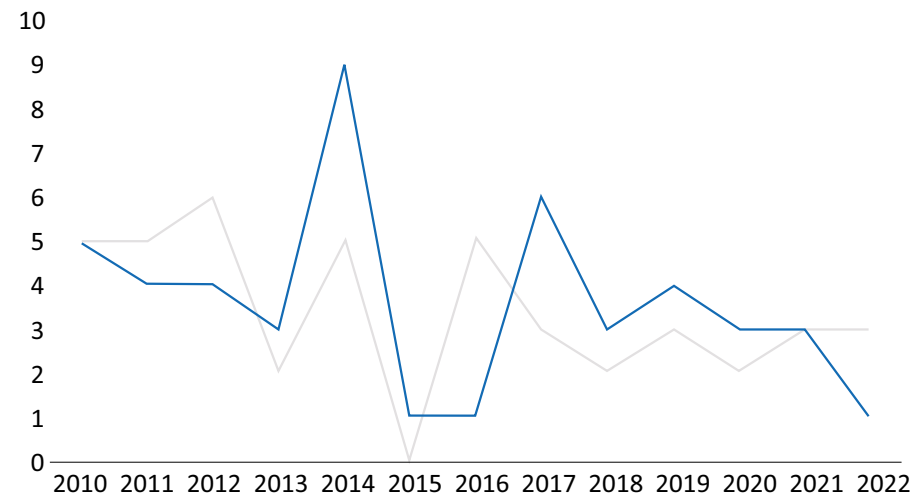
Mitgliederentwicklung

(Stand Januar 2023)



Ein-/Austritte 2010 bis 2022

Stand Januar 2023



NEUES MITGLIED



Vorstellung der TF Wickeltechnik

Die TF-Wickeltechnik GmbH ist ein kleines mittelständiges Unternehmen, das sich seit fast 30 Jahren der Herstellung und dem Vertrieb von Spezialmaschinen für die Automatisierungs-, Stanz- und Galvanikindustrie widmet.

Über 3.200 unserer zuverlässigen und robusten Maschinen helfen ca. 500 Kunden in 30 Ländern auf der ganzen Welt bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen.

In unserem Portfolio befinden sich Wickelmaschinen, Bandspeicher, Schweißgeräte und Kistenwechsler für die verschiedensten Applikationen.

Kontakt

TF Wickeltechnik GmbH
Am Wolfsbaum 4
75245 Neulingen

Ansprechpartner

Frank Stuhr
Geschäftsführer

www.tf-wickeltechnik.de



Palettenwickler Bandrichtapparat



Kistenwechsler

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

„Es gibt viel zu bewegen“ – Versammlung im Herzen intelligenter Bildverarbeitung

24. Mitgliederversammlung des InnoZent OWL e.V.

(Stand September 2022)

Die insensiv GmbH hat ihre Tore geöffnet und zahlreiche Mitglieder sind gekommen: zur 24. Mitgliederversammlung des InnoZent OWL e.V. in Bielefeld. Bei strahlendem Sonnenschein fand am 1. September 2022 die erste Präsenz-Versammlung seit zwei Jahren statt.

Unternehmens-Besichtigung

Christian Gieselmann, Geschäftsführer der insensiv GmbH, führte interessierte Mitglieder durch seine Werkhallen und demonstrierte den Nutzen intelligenter Bildverarbeitung: Als Experte für kundenspezifische Kamerasysteme hat insensiv u.a. vollautomatische GasflaschenTauschAutomaten, Rücknahmeautomaten für Dosen und Getränkeflaschen oder auch eine kabelgebundene Drohne entwickelt; u.a. zum Einsatz in der Land-

wirtschaft (bei der Wildtiererkennung) oder zur Videoüberwachung bei Großveranstaltungen; www.insensiv.de

Rückblick auf das Geschäftsjahr

Nach dem Rundgang eröffnete Vorstandsvorsitzende Tanja Maaß die Versammlung und fasste das zurückliegende Geschäftsjahr zusammen: Der InnoZent OWL e.V. hat das zweite Corona-Jahr 2021 gut überstanden, auch wenn viele Unternehmensmitglieder mit den Widrigkeiten in den Lieferketten, der dynamischen Entwicklung der Rohstoff- und Materialpreise sowie der Energiekosten zu kämpfen haben.

Sowohl für die Geschäftsstelle als auch für Teile der Mitglieder kam der ZIM-Antragsstopp ab Oktober 2021 zwar

überraschend, doch nach 11 Monaten ist das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ZIM nun mit einigen Neuerungen wieder geöffnet; Ansprechpartner hierzu sind Sabine Zenin und Michael Kemkes

Schatzmeister Sebastian Schrader ergänzte: „Der Jahresabschluss 2021 zeigt ein erfolgreiches Ergebnis, das die Planungen übertroffen hat. Trotz der Corona-Zeit ist das Team gewachsen und die Einstellungen und Projekte tragen Früchte.“

Die F&E- und Transferprojekte wie 5G4Industry, KMU. Einfach Sicher. oder CirQuality OWL bildeten gerade in der ZIM-freien Zeit das Rückgrat der Geschäftsstellenarbeit.



Versammlung bei der insensiv GmbH in Bielefeld

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Aus den Projekten und Leistungsbereichen

5G4Industry, 5G-Netze für den industriellen Einsatz – Potentiale und Chancen: Der 5G-Standard hat bereits eine relativ hohe Abdeckung erreicht. Für Unternehmen ist es besonders interessant, mittels 5G ein individuelles Campus-Netz errichten zu können, bei welchem die Daten sicher im eigenen Unternehmen verbleiben; Ansprechpartner Lukas Dalhoff.

progressivKI, Unterstützung der Entwicklung von Elektroniksystemen mittels KI: Das Projekt wird mit insgesamt 18 Partnern durchgeführt und fokussiert die Entwicklung von KI für die Leiterplattenherstellung. Flankierend ist ein Begleitkreis aus Unternehmen im Aufbau, aus welchem die Daten generiert werden sollen, um die zu entwickelnde KI anlernen zu können; Ansprechpartner Jürgen Kutter.

KoTeBi, Kombinatorisches Testen von TLS-Bibliotheken auf allen Ebenen: Das Projekt KoTeBi, neu gestartet am 1. Juli dieses Jahres, zielt darauf ab, sichere kryptografische Kommunikation im Bereich IT zu entwickeln. Um hand-

habbare Ergebnisse erhalten zu können, ist eine konkrete Umsetzung in der Industrie geplant; Ansprechpartner Ovidiu Ursachi.

KMU. Einfach Sicher., IT-Sicherheit ohne Hürden: Die Weiterbildungsplattform, die im Rahmen des Projekts entwickelt wurde, ist empfehlenswert für alle Mitarbeiter, um präventiv mehr IT-Sicherheit und Datenschutz aufzubauen; Ansprechpartner Anja Isenbort.

CirQuality OWL, Zirkuläre Wertschöpfung: Aktuell entsteht in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Bielefeld eine Austauschplattform für Zirkuläre B2B Elektronik, um das Thema nachhaltige Elektronik weiter zu diskutieren und in die Region zu tragen. Die Aktivitäten werden vom Umwelt- sowie vom Wirtschaftsministerium NRW begleitet; Ansprechpartner Ulrike Künnemann.

SchuBS, Schule und Betrieb am Samstag: Die Entwicklung des seit 15 Jahren bestehenden Projekts hat von der Technik zu den selbständigen Zweigen SchuBS Pflege und SchuBS Informatik sowie auch zu digitalen Formaten in der Corona-Zeit und aktuell zur Erweiterung im Bereich Programmierung geführt. Im Gegensatz zu den Anfän-



PD Dr. Lydia Riepe, InnoZent OWL, Projektleitung SchuBS

gen haben sich die Vorzeichen jedoch verkehrt: Früher bemühten sich die Schülerinnen und Schüler, einen Ausbildungsplatz zu bekommen und heute betreiben die Unternehmen großen Aufwand, um Auszubildende finden und halten zu können; Ansprechpartner PD Dr. Lydia Riepe.

Förderberatung | ZIM, Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand: Mit der Öffnung des ZIM-Programms Anfang August ist u.a. die essentielle Neuerung verbunden, dass zwischen zwei Bewilligungen nun 24 Monate liegen müssen. Viele Unternehmen forschen jedoch mehr. Seit 2020 gibt es aber auch einen gesetzlichen Anspruch auf steuerliche Forschungsförderung. Die Geschäftsstelle bietet konkrete Unterstützung, wie Anträge zu schreiben sind und leistet Hilfestellung durch spezifische Fachveranstaltungen; Ansprechpartner Sabine Zenin und Michael Kemkes.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022



v.l. Ovidiu Ursachi, IT / Datenschutz, und Jürgen Kutter, Projektleitung progressivKI, InnoZent OWL



Verpflegung!



v.l. Mike Aßmann, Bielefeld; Michael Kemkes, InnoZent OWL; Bastian Kallenbach, Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe; Bernhard Bockelbrink

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022



Michael Kemkes, InnoZent OWL; Bernhard Bockelbrink, Referent Vortrag Soziokratie 3.0



v.l. Benjamin Schattenberg, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld; Dr.-Ing. Christian Henke, Fraunhofer IEM

Verein und Netzwerk

Neben dem anstehenden 25-jährigen Jubiläum von InnoZent OWL in 2023 konnten zwei Mitgliedsunternehmen bereits im aktuellen Jahr feiern: Herzlichen Glückwunsch an Condor® MedTec zum 25-jährigen und an TEAM zum 40-jährigen Bestehen!

Als neues Mitglied heißt der Verein die Trenz Electronic GmbH mit Geschäftsführer Dipl.-Ing. Thorsten Trenz sehr herzlich willkommen. Trenz Electronic entwickelt, fertigt, integriert und vertreibt FPGA- und SoC-Module für Unternehmen und Forschung. Schwerpunkte liegen z.B. im applikationsspezifischen HDL- und FPGA-Design sowie in der Hardware- und Software-Entwicklung,

www.trenz-electronic.de

„Es gibt viel zu bewegen“, so Michael Kemkes in seinem Bericht der Geschäftsführung. Und dies betrifft nicht nur die Themen und Projekte des Vereins, sondern auch ein allgemein verändertes Miteinander: „Aus meiner Sicht wird alsbald eine weitere Bekannte als dritte Dimension die Unternehmen und ihre Anpassungsfähigkeit fordern. Vielleicht ist diese Herausforderung sogar die schwierigste von allen. Es geht um ein verändertes Miteinander, um neue Formen der Zusammenarbeit und Organisation von Unternehmen.“

Die Geschäftsstelle hatte das Thema aufgenommen und als Impuls im Anschluss an die Versammlung den Agile Coach und Organisationsberater Bernhard Bockelbrink eingeladen. In seinem Vortrag „Ein Leitfaden zur Entwicklung agiler und resilienter Organisationen“ stellte er den Wert der Sozialtechnologien für komplexe Problemstellungen in Unternehmen vor und hob dabei die Flexibili-

tät des ‚Musterkoffers‘ Soziokratie 3.0 nach dem Prinzip hervor: „Organisationsentwicklung: Nur so viel, wie Sie brauchen.“ Nähere Informationen finden Sie hier

Im Anschluss genossen Mitarbeiter und Mitglieder vor den Hallen der insensiv GmbH gemeinsam die Verpflegung aus dem Foodtruck. Die Herausforderung, den frisch zubereiteten Burger möglichst unfallfrei zu essen, hielt etliche Teilnehmer nicht davon ab, einen zweiten zu bestellen.

Fotos InnoZent OWL

INNOZENT OWL VON 1998 BIS 2023



25 Jahre, zahlreiche Projekte und eine Unmenge an Impressionen, doch eins hat sich niemals verändert: die Weiterentwicklung und der Blick nach vorn.



1998 Nov



„Paderborner Unternehmen gründen Verein InnoZent Kompetent im Netz

Von Rüdiger Kache

Paderborn (WB). Alles spricht vom Internet, doch die gezielte Nutzung bleibt vielen Unternehmen noch verschlossen. Um Ostwestfalen-Lippe fit zu machen für die rasend schnell wachsende Technologie und der Wirtschaft auf die Sprünge zu helfen, haben 20 Paderborner Top-Unternehmen den Verein InnovationsZentrum für Internet-Technologie und Multimediakompetenz (InnoZent) gegründet [...]“ (Nov 1998, WestfalenBlatt)



1998 Nov



Das erste Logo

2000 Dez



2001



Politiker-Erstkontakt: Wolfgang Clement als Ministerpräsident NRWs zur IT Berufsmesse im HNF



Frisch nach dem Büroumzug von der Fürstenallee 11 in den Technologiepark 11 in Paderborn

2001 Nov 

Technologie- und Wissenstransfer im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück: Damals wie heute fühlen wir uns unserem Satzungszweck verbunden.

Okt 



2002 

Das erste geförderte Projekt: step-two
„Die ‚Internetbasierte Materialbörse für das Zimmereihandwerk‘ wie der offizielle Name des Projektes lautet, ist Anfang 2002 online geschaltet worden. Partner im Projekt waren neben InnoZent OWL als Projektträger, unsere Mitglieder Incony AG und FAW Paderborn und die Zimmerei Freitag, Nieheim, als Partner und Experten aus dem Handwerk. Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV).“ (Jahresbericht 01/02)



2002 Jun

Der erste dokumentierte Jahresbericht

zur Mitgliederversammlung am 5. Juni 2002 in der Volksbank Paderborn. Aus dem Vorwort der Geschäftsführung:

„Sehr geehrte Mitglieder, das vergangene Jahr war je nach Sichtweise gekennzeichnet durch eine Rezession in der IT-Branche oder eine Beruhigung in diesem Markt, in dem zumindest gelegentlich der Eindruck vermittelt wur-

de, dass allein eine Geschäftsidee schon die Erfolgsgarantie beinhaltet. Verstärkt wurde die Abwärtsbewegung noch durch die Ereignisse am 11. September, die den Trend über alle Branchen hinweg noch intensivierten. Die dadurch entstandene schlechte Stimmung bei den Unternehmen hat sich bis heute nur wenig aufgehellt. Die Einführung des Euro hat zusätzlich eher zur Konsumzurückhaltung in der Bevölkerung geführt und damit wiederum zum Aufschieben von Investitionsentscheidungen, mit negativen Folgen auch für die IT-Wirtschaft. Gleichwohl zählt die Branche mit nunmehr bescheidenen Zuwachsraten, aber immer noch Zuwachsraten, zu den Branchen mit positiven Vorzeichen. Umso wichtiger werden in diesen Zeiten Netzwerke wie InnoZent OWL e.V., die Zukunftsaufgaben anpacken, Marktplätze und Dienstleistungen organisieren, Branchen übergreifend mittel- und langfristige Perspektiven entwickeln, Projekte konzipieren und umsetzen. In diesem Sinne stellen schwierige Zeiten nur zusätzliche Herausforderungen dar, die anzunehmen und mit-wenn auch bescheidenen Mitteln- zu überwinden sind.“



Informatik-Sponsoring:

Auszeichnung für die beste Informatik-Diplomarbeit im Rahmen des „Tages der Informatik und Mathematik“

Vorgeschichte: IT-Forum OWL wird zur solutions OWL

„Seit 2001 führte InnoZent OWL zweimal mit wachsendem Erfolg das IT-Forum OWL durch. Trotz zwischenzeitlich eher zurückhaltender Wirtschaftszahlen konnten die Veranstalter mit steigenden Zahlen sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern aufwarten. Trotzdem musste festgestellt werden, dass der im Titel der Messe suggerierte Fokus auf die IT-Branche sowohl die Veranstalter als auch die Aussteller- und Besucherintentionen nur eingeschränkt wiedergab. Von Beginn an wurden nicht nur klassische IT-Produkte ausgestellt, sondern

auch ergänzende Produkte und Dienstleistungen. So war es nur logisch, diesem Anliegen der Aussteller entgegenzukommen und das ursprüngliche Konzept entsprechend anzupassen. Schnell war ebenfalls klar, dass ein erweitertes Konzept auch weitere Partner benötigte, die zu Beginn 2003 mit der OWL Marketing GmbH und OWL Maschinenbau gefunden wurden, die eigene Veranstaltungsformate und Erfahrungen in ein gemeinsam entwickeltes Konzept einfließen ließen – die solutions OWL; v.l. Gerald Pörschmann (owl maschinenbau), Andreas Keil (InnoZent OWL), Herbert Weber (OWL GmbH).“ (Jahresbericht 03/04)

2003

Nov

Beflügelnde Worte:

Auf der Flughafenmesse „Forschungskooperationen mit dem Mittelstand“, v.l. Dr. Wolfgang Kern, Vorsitzender, Andreas Keil, Geschäftsführer, InnoZent OWL





2003 | 2004 →

Das neue Logo, welches erstaunliche Langlebigkeit bewiesen hat (unverändert bis Juni 2023).



2004 Jul →

Einweihung eines neuen Projektbüros im Technologiepark: Projekt Semikom, Vermittlung von beruflicher Weiterbildung für die Region OWL, v.l. Martina Hollmann, Tanja Prior, Sara Strauß.



2005 Mai

„Am 17. Mai 2005 konnte der Geschäftsführer von InnoZent OWL e.V., Herr Andreas Keil, den Bewilligungsbescheid zur Initiative Innovative Industrielle Systemintegration aus den Händen des Staatssekretärs im MWA NRW, Dr. Norbert Walter-Borjans, entgegennehmen. In der Auftaktveranstaltung bei Wincor-Nixdorf vor mehr als 60 Gästen skizzierten Referenten aus dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, dem Bundesministerium für

Bildung und Forschung, der EU-Kommission sowie den Unternehmen Wincor Nixdorf und Airbus Deutschland die Bedeutung der Initiative insbesondere vor dem Hintergrund des aktuell diskutierten 7. Forschungsrahmenprogramms der EU. Die landesweite Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, den Vorsprung der NRW-Wirtschaft auf dem Gebiet der Systemintegration auszubauen.“ (Jahresbericht 04/05)



2006 Jan

Andreas Keil mit Christa Thoben auf der Messe net's work in Bad Salzuflen; damals Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Lands NRW



2006

Mit diesem Projekt „Entwicklung und Herstellung von Softwaretools und Hardwarekomponenten, zur Dezentralisierung von Systemen und Antrieben in räumlich ausgedehnten Industrieanlagen mit einem Energie- und Datenbus“, dem ersten von InnoZent OWL begleiteten Kooperationsprojekt im Rahmen des ZIM, startete die inzwischen deutschlandweite bekannte Dienstleistung. Partner war das Unternehmen Weidmüller.

Aug

Der Vorläufer zu SchuBS in 2006:

„Schule und Benteler – SchuB. Leitidee und Beteiligte: In Zeiten wirtschaftlichen Struktur- und Arbeitsplatzwandels steigen die Anforderungen an Jugendliche in der betrieblichen Ausbildung. Insbesondere Absolventen und Absolventinnen von Hauptschulen weisen Defizite i.S. einer fehlenden Ausbildungsreife auf und haben folglich schlechtere Chancen im Wettbewerb um Ausbildungsplätze. Neben der Unterstützung bei der Berufswahl-

orientierung und -findung – hier geht es um fundierte Praxiserfahrungen und eine treffende Selbsteinschätzung der Jugendlichen – gilt es diese gezielt zu fördern, damit sie die Ausbildungsreife erlangen und im Bewerbungsverfahren bestehen können. Hierzu bedarf es kreativer Lösungen von Seiten der Schulen, Betriebe, Eltern sowie Akteuren und Akteurinnen der Jugendberufshilfe.“ (Jahresbericht 06/07)



Der Grundstein wurde gelegt: Der Beginn des Projektes Zukunftsmeile Fürstenallee

2007 Nov →

Andreas Keil konnte den Physik-Nobelpreisträger Prof. Dr. Klaus von Klitzing (rechts) für einen Gastvortrag an der Universität Paderborn bei der Festveranstaltung „60 Jahre Transistor“ gewinnen.

2008 →



Dez →

Der Running Gag der Vereinsgeschichte: Mit einer Projektausstellung feierte InnoZent OWL im Dezember 2008 sein 10-jähriges Bestehen im Heinz Nixdorf Museumsforum. Der eigens bestellte Fotograf hatte das Ereignis leider vergessen. (Paderborner Wirtschaft, Feb. 2009.)





Haben den Dreh raus: Matthias und Thomas Strieker (v.l.) von Silence Aircraft aus Vief haben mit Unterstützung von Martin Hahn, Andreas Keil und Christian Prüß einen verstellbaren Propeller entwickelt. Am Spornflugtag Silence Twister macht der Motor nicht nur eine gute Figur, sondern spart bis zu 30 Prozent Kerosin. FOTO: BAYRSCHES LEBENSBLATT

Mitglieder von InnoZent OWL stellen auf dem Innovativtag Mittelstand in Berlin aus. Wenig später entwickeln sich die Aktivitäten im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) zum traditionellen InnoZent OWL Get-together Berlin, 2009 bis 2019.

2008 Dez →

Das ZIM Projekt „Silence Twister“ in der Presse: v.l. Matthias und Thomas Strieker, Martin Hahn, Andreas Keil, Christian Prüß.

2009 Jul →



2010 Nov →

„Andreas Keil kam mit jemandem zu BENTELER, damit wir alle (alle damaligen SchuBS-Teilnehmer) den ersten Roadster von Tesla bestaunen durften. Ich bin eine Runde mitgefahren. Das Auto hatte eine Straßenlage wie ein alter Porsche 911. Man hörte nur die Rollgeräusche der Reifen. Der Fahrer des Tesla kam, glaube ich, aus Hamburg und wollte weiter in den Süden, aber der Wagen musste natürlich auch noch länger aufgeladen werden.“
(Lydia Riepe, Projektleitung SchuBS)



2011 Jun

„Am 29. Juni 2011 fand im Haus der Deutschen Wirtschaft die 10. ZIM NEMO Jahrestagung statt. Den rund 170 Teilnehmern wurde ein interessantes Vortragsprogramm geboten. Nach seinem Eröffnungsvortrag überreichte der Referatsleiter im BMWi, Herr Dr. Belter, die Zuwendungsbescheide an die Netzwerkmanager der 11. ZIM NEMO Förderrunde (Phase 1) sowie an ein weiteres Netzwerk für dessen Übergang in die Förderphase 2. InnoZent OWL Geschäftsführer Andreas Keil konnte den Zuwendungsbescheid für das Netzwerk ElektronikForum OWL entgegennehmen. Das Elektronik Forum OWL ist

ein Netzwerk von neun KMUs und drei Forschungseinrichtungen aus der Region Ostwestfalen Lippe. Die Einrichtungen aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen verfolgen das Ziel, Produkt- und Verfahrensentwicklungen ‚intelligenter technischer Systeme‘ in den Bereichen Molded Interconnect Dives (MID) und Field Programmable Gate&Arrays (FPGAs) zu entwickeln.“ (Jahresbericht 10/11)



Sep

Umzug in die Zukunftsmeile 1 an der Fürstenallee in Paderborn, Foto Dietmar Flach PHOMAX



Bei der InnoZent OWL Mitgliederversammlung am 24.09.2012 in der Universität Paderborn ging nach vielen Jahren eine Ära zu Ende. Dr. Wolfgang Kern, ehemals Atos IT Solutions and Services und Atos-seitiger Leiter des C-LAB, gab als Gründungsmitglied des Vereins nach fast 14 Jahren intensiver Arbeit den Führungsstab als erster Vorsitzender des Vereins ruhestandsbedingt ab. Nachfolgerin: Tanja Maaß (ehemals Krüger)



2012 Jan 

Der erste Arbeitskreis IT des Jahres: „Requirements Engineering“, mit Vertretern unseres Forschungs- und Know-how Partners Universität Paderborn bei der Wincor Nixdorf International GmbH.

Sep 



Nov 

Das Team 2012, v.l. PD Dr. Lydia Riepe, Michael Kemkes, Andreas Keil, Prof. Dr. Gregor Engels, Maike Jahnich (nicht auf dem Foto: Ines Wolf); Foto Rene Marty



InnoZent OWL feiert 100 erfolgreiche ZIM-Projekte: mit einem Gastvortrag von Dr. Carsten Linnemann, Mitglied des Deutschen Bundestags



2013 Mai

60 Mio. Euro Gesamt-Projektvolumen und das 100., von InnoZent OWL begleitete ZIM-Projekt: „Entwicklung eines Werkzeugs zur automatisierten Überführung von Anwendungssoftware-Komponenten in eine Cloud-Computing Umgebung (AACC)“, Übergabe der Zuwendungsbescheide an die Projektpartner S&N AG (Hans Jürgen Busch 2. v. rechts) und Universität Paderborn, s-lab (Dr. Stefan Sauer, rechts). Vorstandsvorsitzende Tanja Maaß (ehemals Krüger) (ganz links) moderiert die feierliche Übergabe.



Sep

Vortragsveranstaltung des Kooperationsprojekts eBusiness-Lotse OWL in der Zukunftsmeile 1 Paderborn. Seit dem 1. Oktober 2012 gehören InnoZent OWL und das s-lab – Software Quality Lab der Universität Paderborn, unterstützt durch die IHKs Lippe und Ostwestfalen sowie der Handwerkskammer OWL zu einem von bundesweit 38 eBusiness-Lotsen. Am 12. März 2013 erhielten wir im Rahmen unserer Auftaktveranstaltung den Bewilligungsbescheid, überreicht von Dr. Andreas Goerdeler, BMWi.



Auszeichnung TOP5 der innovativen und effizienten Regionen Deutschlands für OWL: Die OWL GmbH und InnoZent OWL hatten die Bewerbung für den Wettbewerb erstellt.



2013 Nov 

15 Jahre InnoZent OWL, Empfang in der Zukunftsmeile 1 Paderborn, v.l. Dr. Wolfgang Kern (Vorsitzender bis 2012), Andreas Keil (Geschäftsführer bis 2016), Dr. Martin Hahn (stellvertretender Vorsitzender bis 2015), Ulrich Ahle (Gastvortrag).

2014 Jan 



Der 3. Platz des InnoZent OWL ZIM-Fotowettbewerbs, eingereicht von der Ostbayerisch Technischen Hochschule Amberg-Weiden



Preisübergabe Ausbildungs-Ass Paderborn für das Projekt SchuBS, Dr. Erich Jacobi, ehrenamtliche Projektmitarbeit, (links) mit Projektleitung PD Dr. Lydia Riepe und einem Gutachter des Ausschusses.

2014 Okt →

Und hier die Preisübergabe (Geldgeschenk) an Mitarbeiter und Verantwortliche des entsprechenden ZIM-Projekts („Feldbussystem mit kontaktloser Energie- und Datenübertragung in der Produktion – KoBus“)

Dez →



2015 Jan →

Besuch des Bundestagsabgeordneten Christian Haase bei den Kooperationspartnern des Projekts eBusiness-Lotsen OWL



Mitgliederversammlung im CITEC der Universität Bielefeld; v.l. Ines Wolf, Andreas Keil und Vorsitzende Tanja Maaß

2015 Sep

SchuBS Technik, BENTELER Aus- und Weiterbildungswerkstatt Schloß Neuhaus, rechts PD Dr. Lydia Riepe, InnoZent OWL, mit SchuBS-Teilnehmern



2016 Apr

Übergabe des Bewilligungsbescheids für das Kooperationsprojekt Business 4.0 an die Projektleitung Ulrike Künnemann, InnoZent OWL (rechts) u.a. von Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl (links).



Geschenkübergabe beim Überraschungsempfang für Andreas Keil zum bevorstehenden Ruhestand. Am 1. Januar 2017 ging die Geschäftsführung auf Michael Kemkes über.



2016 Jun →

Politiker-Besuch beim Innovationstag Mittelstand Berlin, v.l. Michael Kemkes, InnoZent OWL; Thomas Hansen, helectronics; Prof. Dr. Hans-Peter Schmidt, Hochschule Amberg-Weiden; Karl-Ernst Vathauer, MSF-Vathauer; Iris Gleicke, Staatssekretärin BMWi; Burkhard Bliener, MdB; Dr. Christian Hedayat, Fraunhofer ENAS; Foto Torsten George | AiF

Dez →



2017 Feb →

Umzug von der Zukunftsmeile 1 zurück in den Technologiepark 11 in Paderborn.



Später am Büfett: Stefan Sauer, Universität Paderborn;
Ulrike Künnemann, InnoZent OWL.



2017 Okt

InnoZent OWL Mitgliederversammlung bei Schwering & Hasse in Lügde. Der größte in der letzten Reihe, Dr. Andreas Levermann, Gastgeber, zeigt interessierten Mitgliedern das Unternehmen.



2018 Feb

Ende 2017 wurde das Management von InnoZent OWL auf den Prüfstand gestellt. Als Mitglied im Exzellenzprogramm „go-cluster“ ging es dabei um Qualität und Zukunftsfähigkeit. Dann konnte die Auszeichnung mit dem Silber-Label in Empfang genommen werden. „Die vorgefundenen Standards beweisen eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Mitglieder von InnoZent OWL haben ein leistungsfähiges Netzwerk im Rücken“, lobte Matthias Künzel vom VDI/VDE-IT.



Traditionelles Get-together in Berlin am Vorabend des Innovationstages Mittelstand. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens hatte InnoZent OWL in das KAFFEEHAUS Dallmayr im Museum für Kommunikation Berlin eingeladen. Carsten Linnemann, Bundesvorsitzender der Mittelstandsvereinigung, kam aus dem nahegelegenen Bundestag auf einen Besuch vorbei.



2018 Jun

Innovationstag Mittelstand Berlin: Christian Hirte (2.v.l.), Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, beim PodCopter der insensiv GmbH Bielefeld; Foto Jürgen Schulzki Fotografie | AiF Projekt GmbH



Sep

Drei Tage 5G Fachtagung vom 11. bis 13. September 2018 in Berlin; Foto MIKA-fotografiert | Berlin, Maik Schulze



Vertreter von NIMAK und der Universität Paderborn mit dem ZIM-Projekt „Entwicklung eines Schwungmassenspeichers zur Erhöhung der Energieeffizienz beim Widerstandsschweißen in automatisierten Fertigungen“ beim Innovationstag Mittelstand



2018 Sep →

20 Jahre Jubiläums-Mitgliederversammlung im Freilichtmuseum Detmold; Foto Dmitry Petrov.

2019 Mai →



Sep →

„No waste – Schluss mit Abfallproduktion“ – das zumindest ist die Vision der Projektinitiatoren von CirCo-nomyOWL (später CirQuality OWL) für den Produktionsstandort Ostwestfalen-Lippe: vlnr.: Norbert Reichl (Food Processing Initiative FPI), Klaus Meyer, (Energie Impuls OWL), Uwe Borchers (ZIG- Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL), Almut Rademacher (OWL Maschinenbau), Friederike David (VDI OWL), Prof. Eva Schwenzfeier-Hellkamp (Fachhochschule Bielefeld), Ulrike Künnemann (InnoZent OWL); Foto Frank Nitschke



Digital Marketing Day am 13.01.2020 an der Hochschule Hamm-Lippstadt, Campus Hamm, im Rahmen des Projekts Digital.Verbunden. (2019 bis 2022); Foto Hochschule Hamm-Lippstadt

2019 Sep 

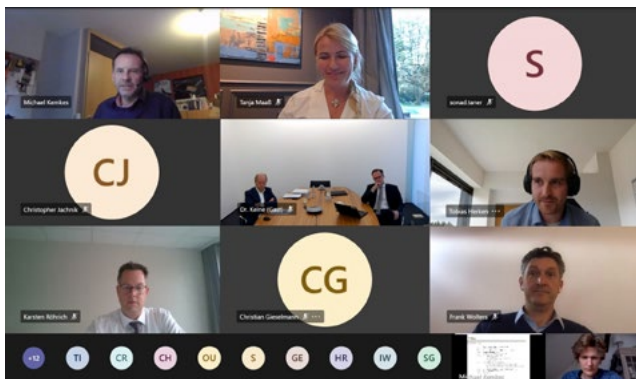
Projekt SchuBS Teilnehmer im Reinraum der Universität Paderborn; Foto Dmitry Petrov.

2020 Jan 



Jul 

Erfahrungsaustauschgruppe Nachhaltigkeit / Circular Economy, Treffen Nr. 2 am 07.07.2020 bei JOWAT SE in Detmold.



Carsten Linnemann, MdB, besucht InnoZent OWL in der ZM2 in Paderborn und spricht mit uns über progressiv-KI, v.l.: Dr. Christian Hedayat, Dr. Christian Hangmann, Mirjana Strahinovic, (Projektleiterin InnoZent OWL), Dr. Carsten Linnemann, Ralf Brüning, Michael Kemkes; Foto Jan Braun.



2020 Sep →

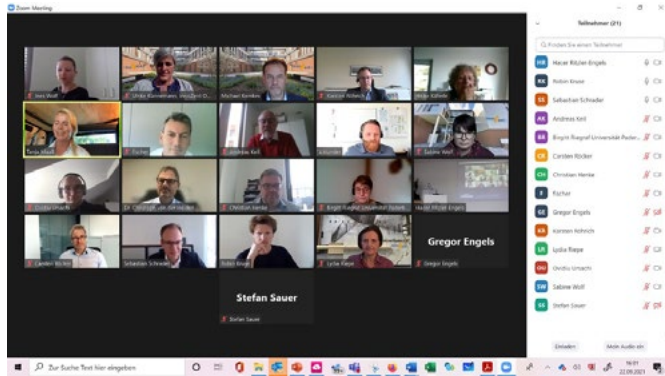
Aufgrund der Corona Pandemie fand am 28. September 2020 die erste virtuelle Mitgliederversammlung statt.

2021 Mai →



Jul →

Schüler engagieren sich bei SchuBS trotz der Corona Schutz-Maßnahmen; Aus- und Weiterbildungswerkstatt BENTELER Schloß Neuhaus.



Das 4er-Team von 2017 hat sich vervielfacht;
Foto Alexander Baliet.



2021 Sep →

Nov →

2022 Feb →

Am 22. September 2021 gab es die zweite virtuelle MV.



Anfang Februar trafen sich der NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (5. von links) und der Landtagsabgeordnete Matthias Goeken (4. von links) aus dem Wahlkreis Höxter mit Vertreter:innen des Projekts 5G4Industry und des Competence Centers 5G.NRW in der SmartFactory OWL in Lemgo, Foto Dr. Sandra Swoboda, NRW-Wirtschaftsministerium.



Innovationstag Mittelstand Berlin,
Dr.-Ing. Christian Henke, Fraunhofer IEM und
Michael Kemkes, InnoZent OWL



2022 Mai →

Business-Campus in Bad-Oeynhausen mit dem Vortrag „Circular Economy- Daten, Digitalisierung und IT-Lösungen“, Ulrike Künnemann, InnoZent OWL

Jun →

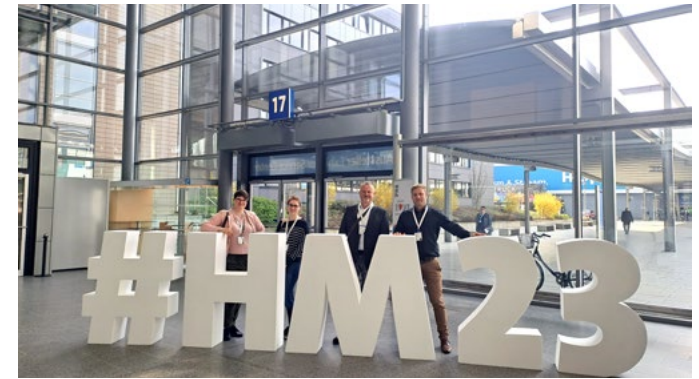


Aug →

Fachveranstaltung „Technologien von morgen für den Einsatz von heute – warum das Zusammenspiel von KI, IoT, Analytics und Co für Unternehmen spannend ist!“ bei Atos in Paderborn



Informationsveranstaltung am Flughafen Paderborn zum Thema „ZIM-Netzwerk Innovationsflughafen Paderborn?“



2023 Feb

„Neujahrsempfang ‚zirkulär.frugal.regenerativ‘. Wie wollen wir zukünftig wirtschaften?“ Vor der Kulisse des ost-westfälischen Landmaschinenherstellers CLAAS in Harsewinkel stellten sich rund 90 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam der Frage, wie sich Unternehmen resilient, zukunftsfest und nachhaltig aufstellen können; Foto Hirschmeier Media.



Apr

Zu Besuch bei der Hannover Messe: v.l. Sabine Zenin, Jasmin Buddenbohm, Jürgen Kutter (InnoZent OWL) und Markus Kürpick (WFG Kreis Soest)



2023 Mai

NOW

„Taxonomie, CSRD und Co.: Lästige Pflicht oder ökonomische Chance?“ Eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, der IHK Lippe zu Detmold und der OstwestfalenLippe GmbH in Kooperation mit InnoZent OWL, GILDE GmbH, Universität Paderborn und pwc-PricewaterhouseCoopers GmbH; Foto OstwestfalenLippe GmbH



INNO- VATIONEN FÖRDERN

1. Förderberatung 43
2. Steuerliche Forschungszulage 46
3. Zentrales Innovationsprogramm
Mittelstand (ZIM) 48

INNOVATIONEN FÖRDERN

Förderberatung

Fair und ehrlich – unsere Beratungsgrundsätze

Wir legen großen Wert auf eine faire und ehrliche Beratung. Wir schätzen die Chancen einer Projektbewilligung nach bestem Wissen und Gewissen ehrlich ein und streben danach, realistische Erwartungen zu setzen. Unsere Erfahrung und Expertise ermöglichen es uns, eine fundierte Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Projekts zu geben und mögliche Herausforderungen transparent zu kommunizieren. Wir setzen auf einen partnerschaftlichen Ansatz in der Beratung. Daher ermutigen wir unsere Kunden, ihre Fragen und Bedenken frei zu äußern, und sind stets bestrebt, ihnen umfassende Informationen zur Verfügung zu stellen. Wir setzen uns dafür ein, dass Unternehmen die bestmögliche Unterstützung erhalten, um ihre Ziele zu erreichen und ihre Potenziale voll auszuschöpfen.

Innovation und Digitalisierung – unsere Schwerpunkte

Im Zuge unserer Förderberatung stehen Innovations- und Digitalisierungsprojekte im Fokus. Unser engagiertes Team unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen sowie bei der Implementierung digitaler Lösungen. Wir verstehen die Bedeutung dieser Projekte für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit von Unternehmen und setzen alles daran, sie erfolgreich zu begleiten. Unser Fachwissen und unsere Erfahrung ermöglichen es uns, Unternehmen bei der Identifizierung geeigneter Förderprogramme für ihre Innovations- und Digitalisierungsvorhaben zu unterstützen. Andere Anfragen leiten wir gerne an das entsprechende Programm oder den richtigen Ansprechpartner weiter. Unser Ziel ist es, Unternehmen umfassend zu unterstützen und ihnen die bestmögliche Beratung anzubieten, um ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen.

Von Förderscouting bis Abwicklung – unsere Beratungsbausteine

Wir bieten Unternehmen ein umfangreiches Spektrum an Beratungsleistungen, um sie während des gesamten Förderprozesses zu unterstützen. Unsere Beratungsbausteine umfassen verschiedene Phasen und Aspekte, um sicherzustellen, dass Unternehmen die bestmögliche Unterstützung erhalten, um Fördermittel zu erhalten und ihre Projekte erfolgreich umzusetzen.

Zu unseren Beratungsleistungen gehören unter anderem:

Recherche: Wir führen eine fördertechnische Bewertung von Projektideen durch und ermitteln potenzielle nationale Förderprogramme, die zu den Vorhaben passen könnten. Nach der Recherche besprechen wir die Ergebnisse und entwickeln konkrete Vorgehensvorschläge.

INNOVATIONEN FÖRDERN

Skizze: In enger Abstimmung mit dem Projektträger klären wir Projektideen und erarbeiten detaillierte Skizzen-dokumente, die auch Partner einbeziehen. Wir übernehmen die Einreichung der Skizze und behalten den Fortschritt im Blick.

Antrag: Unser Team koordiniert die Antragstellung und erstellt Antragsdokumente in Abstimmung mit den Unternehmen und Partnern. Wir nehmen Abstimmungen mit dem Projektträger vor, stellen die Anträge zusammen und reichen sie fristgerecht ein. Bei Rückfragen stehen wir zur Seite und unterstützen bei Antragsnachbesserungen.

Umsetzung: Nach erfolgreicher Bewilligung der Projekte begleiten wir Unternehmen auch während der Umsetzung. Wir koordinieren und unterstützen bei der Erstellung von Zwischenberichten und -nachweisen sowie beim Verwendungsnachweis, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen erfüllt werden.

Unser Ziel ist es, Unternehmen eine ganzheitliche Beratung anzubieten und sie bei jedem Schritt des Förderprozesses kompetent zu begleiten. Wir verstehen uns als Partner und setzen uns dafür ein, dass Projekte die bestmöglichen Chancen auf Erfolg haben.

Abwicklung und Projektoffice – unsere Möglichkeiten

Zusätzlich zu unseren Beratungsleistungen bieten wir auch eine fördertechnische Begleitung von Projekten an:

- Projektbegleitende Verfolgung und Unterstützung bei der Einhaltung der Auflagen und Fristen aus dem Zuwendungsbescheid einschließlich Anlagen und Nebenbestimmungen.
- Vorbereitung und Prüfung der regelmäßigen Mittel-anforderungen in z.B. "profi-online" in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Verfolgung und Unterstützung bei der auflagenkonformen Vergabe von Aufträgen an Dritte.
- Fristgerechte Vorbereitung der zahlenmäßigen Zwischenberichte und des zahlenmäßigen Verwendungsnachweises in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Klärung von Sachverhalten oder möglichen Rückfragen der administrierenden Stelle in Verbindung mit den oben genannten Positionen.

Unser Team steht Ihnen während des gesamten Projektverlaufs zur Seite, um sicherzustellen, dass alle Vorgaben und Auflagen aus dem Zuwendungsbescheid eingehalten werden. Wir unterstützen bei der korrekten Abwicklung der finanziellen Aspekte und kümmern uns um die termingerechte Erstellung der erforderlichen Berichte. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner für Klärungen und Rückfragen seitens der administrierenden Stelle. Mit unserer umfassenden Unterstützung gewährleisten wir, dass Ihre Projekte reibungslos ablaufen und den Förderanforderungen gerecht werden.



INNOVATIONEN FÖRDERN

Wir bieten auch umfassendes Projekt-office und organisatorisches Management für Ihre Projekte an:

- Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung des Kick-off-Meetings sowie der Meilensteintreffen/ Quartalstreffen in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern.
- Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung der virtuellen Jour Fixe-Treffen, die in der Regel wöchentlich stattfinden, um den Projektfortschritt zu besprechen und Herausforderungen anzugehen.
- Aufbau und Pflege eines Projektmanagement-Boards gemäß dem Projektarbeitsplan. Hierbei können wir bei Bedarf eine datenschutzkonforme Lösung für das Projektmanagement-Board bereitstellen.
- Koordinierung der Erstellung von Zwischenberichten und des Verwendungsnachweises, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Berichte termingerecht und in Übereinstimmung mit den Vorgaben erstellt werden.
- Koordinierung der Klärung von Sachverhalten oder möglichen Rückfragen seitens des Projektträgers in Verbindung mit den oben genannten Positionen.



Unser engagiertes Projektoffice-Team übernimmt die organisatorische Seite Ihres Projekts, um einen reibungslosen Ablauf und eine effiziente Kommunikation sicherzustellen. Wir kümmern uns um die Koordination von Meetings, die Verwaltung des Projektmanagement-Boards und unterstützen bei der Erstellung der erforderlichen Berichte. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner für Fragen oder Rückfragen seitens des Projektträgers. Mit unserem Projektoffice gewährleisten wir, dass Ihr Projekt gut organisiert ist und effektiv voranschreitet, sodass Sie sich auf den inhaltlichen Erfolg konzentrieren können.

Zusätzlicher Service – unser Angebot für Mitgliedsunternehmen

Unsere Mitgliedsunternehmen kommen in den Genuss kostenfreier zusätzlicher Services, wenn Sie eine Förderberatung oder Abwicklungsbegleitung bei uns buchen.

ZIM und SFZ – unsere Schwerpunktprogramme

Unseren Beratungsfokus legen wir hauptsächlich auf die beiden Innovationsförderprogramme „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) und „Steuerliche Forschungszulage“ (SFZ). Mit beiden Programmen können innovative F&E-Projekte bezuschusst werden. Nähere Informationen folgen im anschließenden Kapitel.

Ansprechpartner

Sabine Zenin und Michael Kemkes

SZenin@innozentowl.de

MKemkes@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 917

INNOVATIONEN FÖRDERN SCHWERPUNKTPROGRAMME

Steuerliche Forschungszulage



Beschreibung/Zielsetzung

Per Gesetz (Forschungszulagengesetz, FZulG) steht Unternehmen jeder Rechtsform, Größe und Branche seit dem 01.01.2020 zu, ihren Forschungsaufwand (Personalkosten) steuerlich geltend zu machen. Dadurch soll die Forschungsaktivität insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen angeregt werden, um letztlich den Innovationsstandort Deutschland zu stärken. Dabei ist die Vermarktbarkeit der Entwicklung oder eine direkte Auswirkung auf Umsatz und Personal der antragstellenden Unternehmen im Gegensatz zu vielen anderen Programmen irrelevant. Es werden Projekte der Kategorien Grundlagenforschung, industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung gefördert.

Zielgruppen

Jedes in Deutschland ansässige Unternehmen hat einen Anspruch auf die Forschungszulage, solange es im Sinne des Einkommensteuer- und des Körperschaftsteuergesetzes steuerpflichtig ist. Im Fall von verbundenen oder Partnerunternehmen stellt diejenige Organisation den Antrag, bei der die Kosten anfallen, also bei der die FuE-Mitarbeiter angestellt sind. Forschungseinrichtungen können lediglich als Auftragnehmer im Antrag auftauchen. Der nicht geförderte Anteil muss dann vom antragstellenden Unternehmen gezahlt werden.

Förderung

Eigenleistung des Unternehmens: 25% der zuwendungsfähigen Kosten (Arbeitgeberbrutto der FuE-Mitarbeiter, projektbezogene Stunden); Unteraufträge an andere Unternehmen oder Forschungseinrichtungen: 15% der Auftragssumme; In Summe aktuell max. 1.000.000 Euro pro Wirtschaftsjahr und Unternehmen.

Angebote von InnoZent OWL

Realisierung Ihres Anspruchs auf steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung gemäß Forschungszulagengesetz- FZulG:

INNOVATIONEN FÖRDERN SCHWERPUNKTPROGRAMME



[www.innozent-owl.de/innovationen-foerdern/
steuerliche-forschungsforderung](http://www.innozent-owl.de/innovationen-foerdern/steuerliche-forschungsforderung)

Potenzial: Unser Team identifiziert das Potenzial für Ihr Unternehmen gemäß dem Forschungszulagengesetz (FZulG) und überprüft die bisherigen und aktuellen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie Vorhaben. Wir sichten und ordnen diese Aktivitäten ein, um das volle Potenzial der steuerlichen Forschungsförderung auszuschöpfen.

Antrag: Wir begleiten Sie bei der Erstellung und Einreichung eines F&E-Projekts zur Beantragung der steuerlichen Forschungsförderung gemäß FZulG. Wir unterstützen Sie auch bei etwaigen Antragsergänzungen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Informationen und Nachweise vorliegen.

Review: Für eigenständig ausformulierte Projektanträge bieten wir ein Review an. Dabei bewerten wir den Inhalt des Antrags und entwickeln eine weiterführende Vorgehensweise für den Fall von Nachforderungen oder Ablehnung. Für diesen Prozess benötigen wir Zugang zum FZulG-Portal, um alle relevanten Informationen einsehen zu können.

System: Wir vermitteln Ihnen das Vorgehen und stellen sinnvolle Vorlagen zur Verfügung, um eigenständig Identifizierung, Beschreibung und Einreichung von Anträgen im bestehenden Erarbeitungsprozess von F&E-Projekten in Ihrem Unternehmen zu unterstützen. Wir erproben diese Vorgehensweise anhand von bis zu drei Projekten und bieten auch einen Vor-Ort-Workshop an.

Wiedervorlage: Wir planen jährliche Termine, beispielsweise vor der Abgabe von Anträgen oder nach dem Erhalt von Bescheinigungen, um neue Entwicklungsvorhaben sowie mögliche Änderungen beim Förderinstrument zu besprechen und zu überprüfen.

Durch unsere Unterstützung bei der steuerlichen Forschungsförderung nach dem FZulG gewährleisten wir, dass Sie Ihr Anrecht auf Förderung voll ausschöpfen können. Unser Team steht Ihnen zur Seite, um sicherzustellen, dass alle relevanten Aspekte berücksichtigt werden und Ihre Anträge den Anforderungen entsprechen.

Ansprechpartner

Sabine Zenin und Michael Kemkes

SZenin@innozentowl.de, MKemkes@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 917

INNOVATIONEN FÖRDERN SCHWERPUNKTPROGRAMME

ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand



Im Rahmen unserer ZIM-Antrags- und Projektbegleitung bieten wir folgende Leistungen an:

- Gemeinsame Erstellung der Projektanträge, einschließlich Skizze, mit besonderem Fokus auf die Projektbeschreibung und die aufeinander abgestimmten Entwicklungsleistungen.
- Gegebenenfalls Vorstellung des Projekts beim Projektträger zur Absicherung der Anerkennung der Innovationshöhe.
- Unterstützung bei der Bearbeitung von eventuellen Antragsergänzungen.
- (optional zubuchbar) Besprechung des Bewilligungsbescheids und Terminverfolgung.
- (optional zubuchbar) Übernahme der fördertechnischen Abwicklung während der Projektumsetzung, einschließlich Zahlungsanforderungen, Berichten und Verwendungsnachweis, unter Zulieferung der erforderlichen Inhalte.

Unser erfahrenes Team arbeitet eng mit Ihnen zusammen, um die Projektanträge präzise und umfassend zu gestalten. Wir unterstützen Sie bei der Abstimmung der Projektbeschreibung und der Entwicklung von Entwicklungsleistungen. Falls erforderlich, vertreten wir Ihr Projekt beim Projektträger, um die Anerkennung der Innovationshöhe zu sichern. Wir begleiten Sie auch bei der Bearbeitung von Antragsergänzungen und stehen Ihnen bei Fragen zum Bewilligungsbescheid zur Verfügung. Während der Projektumsetzung übernehmen wir die fördertechnische Abwicklung, einschließlich der Zahlungsanforderungen, Berichterstattung und des Verwendungsnachweises, indem wir Sie bei der Erstellung der erforderlichen Inhalte unterstützen. Durch unsere umfassende ZIM-Antrags- und Projektbegleitung gewährleisten wir einen reibungslosen Ablauf Ihres ZIM-Projekts und helfen Ihnen dabei, die Fördermittel bestmöglich zu nutzen.



Christoph Bittner, Technology Manager, Dotline GmbH

„Wir haben von 2021 bis 2023 bei Dotline GmbH zwei ZIM-Projekte erfolgreich mit InnozentOWL durchführen können. Sabine Zenin und Michael Kemkes waren eine große Hilfe bei beiden Projekten. Sie standen immer im richtigen Moment zur Verfügung: bei der Entwicklung der Idee, aber auch bei der Formulierung und Einreichen des Antrages. Auch später bei der Abrechnung und dem Berichtswesen haben sie uns immer kompetent weitergeholfen. Ich kann ohne Übertreibung behaupten, dass wir es ohne sie bestimmt nicht geschafft hätten. Deshalb kann ich InnoZent OWL sehr empfehlen.“

INNOVATIONEN FÖRDERN SCHWERPUNKTPROGRAMME



Für ZIM-Netzwerke bieten wir zudem folgende Leistungen an:

Sondierung:

- Durchführung eines Workshops mit dem Auftraggeber/Initiatoren, um mögliche Zukunftsthemen zu vertiefen und auszuwählen.
- Ermittlung des Potenzials an Unternehmen für die ausgewählten Themen, einschließlich der Identifizierung von Ankerunternehmen.
- Ausarbeitung und Vorstellung eines Konzepts für das weitere Vorgehen in Bezug auf das ausgewählte Zukunftsthema.

Partnergewinnung:

- Akquise von Unternehmen und Forschungspartnern für das ausgewählte Zukunftsthema.
- Durchführung von zwei Vertiefungsworkshops zur Bildung eines Antragskonsortiums, einschließlich der Einholung von Mandantenerklärungen.

Skizzenerstellung:

- Ausarbeitung und Einreichung der ZIM-Netzwerkskizze.
- Nachverfolgung und Abstimmung mit dem Projektträger.

Unser Ziel ist es, den Aufbau von Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen voranzutreiben. Wir helfen Ihnen dabei, geeignete Zukunftsthemen zu identifizieren, potenzielle Partner zu gewinnen und die erforderlichen Unterlagen wie Skizzen vorzubereiten und einzureichen. Durch unsere umfassende Begleitung und Unterstützung tragen wir dazu bei, dass ZIM-Netzwerke erfolgreich aufgebaut werden können.

Ansprechpartner

Sabine Zenin und Michael Kemkes

SZenin@innozentowl.de

MKemkes@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 917

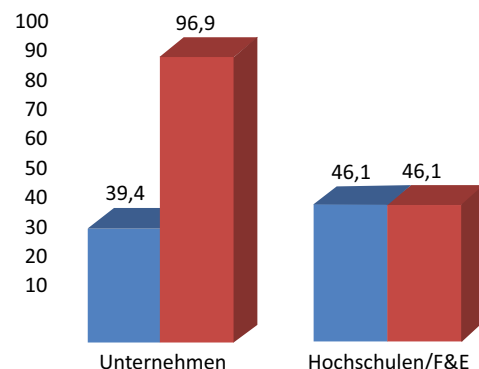
INNOVATIONEN FÖRDERN SCHWERPUNKTPROGRAMME

Bewilligte Projekte im Rahmen des ZIM seit 2006



bundesweit Mio. €

bundesweit Mio. Euro

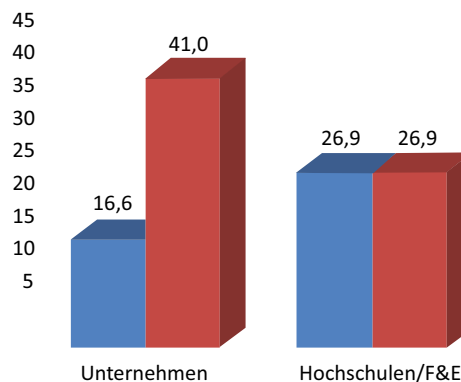


seit 2006:

**260 überwiegend Kooperationsprojekte
mit mehr als 600 Einzelanträgen**

OWL Mio. €

OWL Mio. Euro



seit 2006:

**185 überwiegend Kooperationsprojekte
mit mehr als 295 Einzelanträgen**

Themen der in 2022 bewilligten Projekte

Am 7. Oktober 2021 wurde die Antragstellung im Rahmen des ZIM ausgesetzt. Erst ab August 2022 waren wieder Antragstellungen möglich. Trotz des langen Zeitraums, in welchem das Programm geschlossen war, wurden in 2022 vier Projekte mit insgesamt zehn Partnern bewilligt:

1. Smartes Entgraten mit Künstlicher Intelligenz- SmartEntgrat
2. Entwicklung einer Industriellen Hochdurchsatz-Nachbehandlungsanlage für die Additive Fertigung mit wasserlöslichen Stützstrukturen- IDUNA
3. Entwicklung einer intelligenten Orthese mit neuartigem, optischen Sensorsystem- iOrt
4. PHARE- Prototyp eines hochintegrierten skill-basierten embedded Feeders

ZIM-Tour durch Süddeutschland

Ruhrgebiet

Für das Jubiläumsjahr haben wir uns vorgenommen, einmal auch unsere weiter entfernten Förderberaterkunden zu besuchen und die Unternehmen und Forschungseinrichtungen besser kennenzulernen. Die Hoffnung hat sich bestätigt: wir konnten so viele neue Synergien für unser Netzwerk aufdecken und spannende Ideen nach OWL tragen.



1: Sabine Zenin (InnoZent OWL) und Winfried Gräfen (Benninghoff Oberflächentechnik) v.l., Foto InnoZent OWL

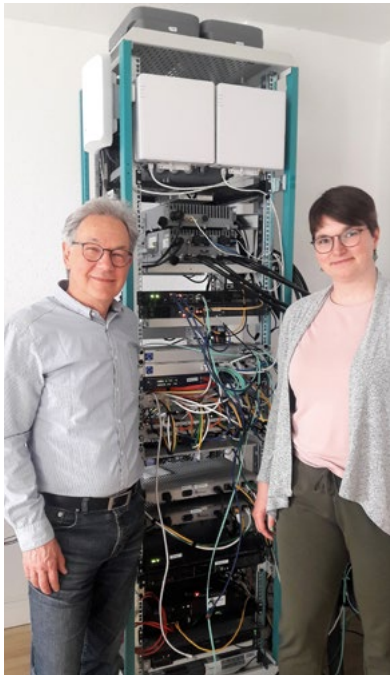
Bei unserem Besuch in Moers konnten wir faszinierende Einblicke in die innovative Oberflächentechnologie von Benninghoff gewinnen. Ihre fortschrittlichen Verfahren und Beschichtungen bieten zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für verschiedene Branchen. Ein gemeinsam beantragtes ZIM-Projekt ist im April 2023 gestartet.



2: Karl Mildenberger (ELOTECH Industrieelektronik), Sabine Zenin (InnoZent OWL), Florian Black (ELOTECH Industrieelektronik) und Michael Kemkes (InnoZent OWL) v.l., Foto InnoZent OWL

Dank Karl Mildenberger und Florian Black hatten wir die Gelegenheit, die neuesten Entwicklungen im Bereich der Industrieelektronik bei ELOTECH kennenzulernen. Ihre hochmodernen Lösungen und Produkte tragen zur intelligenten Regelung und Steuerung von Produktionsprozessen bei und bieten innovative Lösungen für verschiedenste Anwendungen. Aktuell läuft ein ZIM-Projekt mit der Universität Paderborn.

INNOVATIONEN FÖRDERN



3: Torsten Musiol (MECSware) und Sabine Zenin (InnoZent OWL) v.l., Foto InnoZent OWL

Torsten Musiol präsentierte uns die beeindruckenden Forschungsprojekte und Technologien seines Unternehmens. MECSware hat als nordrhein-westfälisches Kleinunternehmen bereits mehr als 30 5G-Campusnetze aufgebaut und bietet für jeden Kunden die individuell passende Lösung an. 2023 wurde das Förderprojekt 5G4Industry, an dem sowohl MECSware als auch InnoZent OWL beteiligt waren, erfolgreich abgeschlossen.



4: Frank Altendorf (Arenz) und Michael Kemkes (InnoZent OWL) v.l., Foto InnoZent OWL

Bei unserem Treffen mit Frank Altendorf (Arenz) erhielten wir einen spannenden Einblick in die Welt der Präzisionsmechanik. Arenz hat sich auf die Herstellung und Regeneration hochpräziser Bauteile spezialisiert und unterstützt damit verschiedene Branchen beim nachhaltigen Betrieb ihrer Produktionshallen.

INNOVATIONEN FÖRDERN



Bayern



5: Sabine Zenin (InnoZent OWL), Dr. Jochen Böck (boeck) und Michael Kemkes (InnoZent OWL) v.l., Foto boeck GmbH

Zusammen mit Dr. Jochen Böck hatten Sabine Zenin und Michael Kemkes die Gelegenheit, ein beeindruckendes Unternehmenskonzept im Bereich der Schleifmittelproduktion kennenzulernen. Die innovativen Techniken und Verfahren von boeck haben das Potenzial, die Effizienz und Qualität in der Blechverarbeitung zu verbessern. Daher haben wir gemeinsam ein ZIM-Projekt beantragt, dass 2022 bewilligt wurde.



6: Ursula Mader, Prof. Dr. Georg Hoffmann und Martin Hoffmann (v.l.) vom medizinischen Fachverlag Trillium mit Sabine Zenin (InnoZent OWL, 3.v.l.), Foto InnoZent OWL

Ursula Mader, Prof. Dr. Georg Hoffmann und Martin Hoffmann vom medizinischen Fachverlag Trillium trafen sich mit Sabine Zenin und Michael Kemkes und tauschten sich über aktuelle Entwicklungen in der Verlagsbranche aus. Die Zusammenarbeit zwischen InnoZent OWL und Trillium eröffnet interessante Möglichkeiten für zukünftige Projekte und zeigt, dass auch kleinste Nischenunter-

nehmen Forschung und Entwicklung betreiben können. Ein gemeinsam gestellter Antrag auf steuerliche Forschungszulage wurde innerhalb weniger Wochen bewilligt und verhilft dem Unternehmen nun zu mehr finanzieller Freiheit.

INNOVATIONEN FÖRDERN



Hessen und Baden-Württemberg



7: Reinhard Brodrecht (SPEKTER), Michael Kemkes, Sabine Zenin (beide InnoZent OWL) und Florian Brodrecht (SPEKTER) v.l., Foto InnoZent OWL

Sabine Zenin und Michael Kemkes trafen Florian und Reinhard Brodrecht und erkundeten gemeinsam die neuesten Innovationen im Bereich der hydraulischen Modellierung. SPEKTER erstellt hochpräzise Starkregengefahrenkarten und konnte im Zuge des Besuchs direkt den gemeinsamen ZIM-Antrag finalisieren und einreichen.



8: Sebastian Rieß (Fraunhofer LBF), Sabine Zenin (InnoZent OWL), Jonathan Millitzer (Fraunhofer LBF), Michael Kemkes (InnoZent OWL) und Julia Butz (Fraunhofer LBF) v.l., Foto InnoZent OWL

Dank Sebastian Rieß, Jonathan Millitzer und Julia Butz hatten wir die Möglichkeit, das Fraunhofer LBF in Darmstadt zu besuchen und fortschrittliche Lösungen im Bereich der Adaptronik kennenzulernen. Ihre Forschungsprojekte tragen zur Entwicklung innovativer Materialien und zur Optimierung von Produkten und Prozessen bei, indem gezielt die Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit getestet wird.

INNOVATIONEN FÖRDERN



9: Michael Kemkes (InnoZent OWL) und Prof. Dr. Florian Finsterwalder (Hochschule Karlsruhe) v.l., Foto InnoZent OWL

Beim Treffen mit Prof. Dr. Florian Finsterwalder diskutierten wir über aktuelle Forschungsprojekte und Kooperationsmöglichkeiten zwischen InnoZent OWL und der Hochschule Karlsruhe. Die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft birgt großes Potenzial für die Entwicklung neuer Technologien und Innovationen. So können die Wirtschaftsingenieure der HKA helfen, den Systemgedanken zum technologischen Thema zu entwickeln. Mit einem Bielefelder Unternehmen läuft zurzeit noch ein gemeinsam beantragtes ZIM-Projekt.



10: Sabine Zenin (InnoZent OWL) und Sebastian Reiter (FZI Forschungszentrum Informatik) v.l., Foto InnoZent OWL

In Karlsruhe trafen wir Sebastian Reiter und erkundeten die aktuellen Forschungsprojekte im Bereich der Informatik und Künstlichen Intelligenz. Das FZI Forschungszentrum Informatik trägt mit seinen innovativen Ansätzen zur Lösung komplexer Herausforderungen bei und unterstützt die Digitalisierung in verschiedenen Branchen. Aktuell arbeiten InnoZent und FZI gemeinsam am Förderprojekt progressivKI.

Ansprechpartner

Sabine Zenin und Michael Kemkes

SZenin@innozentowl.de

MKemkes@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 917

FÖRDER- PROJEKTE ERKUNDEN

Laufende Projekte

DeSiRe-NG

58

DualStrat

60

ElektronikForum OWL

62

Austauschplattform zirkuläre

B2B Elektronik

64

KMU. Einfach Sicher.

69

KoTeBi

71

progressivKI

73

FÖRDER- PROJEKTE ERKUNDEN

Abgeschlossene Projekte

5G4Industry

77

CirQuality OWL

79

Digital.Verbunden.

83



DeSiRe-NG

Laufzeit 01.06.2023 bis 30.11.2024

Konsortium

TH OWL, NUROMEDIA, TU Ilmenau, Lufthansa Industry Solutions, InnoZent OWL

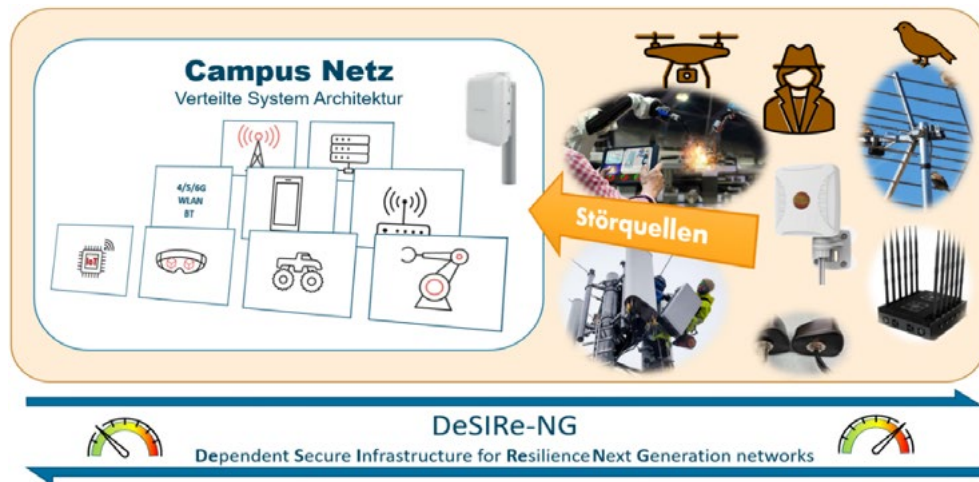


Auf Grundlage der positiven Zusammenarbeit im Projekt 5G4Industry hat sich ein neues Projektkonsortium gebildet. Dieses bearbeitet nun für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und den Koordinator des Aufrufes (Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt; DLR) ein neues Projekt für resiliente 5G Netze.

Wir freuen uns sehr, mit der gemeinsamen Arbeit und spannenden Partnern einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in der Kommunikationstechnologie mit DeSiRe-NG beizutragen.

LAUFENDE
PROJEKTE

1.2.

Abbildung 1: Problemdarstellung,
eigene Darstellung

Das Projekt DeSiRe-NG wird die Resilienz und Sicherheit von 5G Netzen dadurch fördern, dass Werkzeuge entwickelt werden, die mögliche Störungen – beispielsweise durch Überlappung und Störungen – erkennt und dadurch vermeidet; die Forschung und Arbeit ist dabei keineswegs auf 5G-Campusnetze limitiert, sondern kann auch auf zukünftige funkbasierte Kommunikationstechnologien (z.B. Next Generation WLAN/WiFi-Netzwerke, 6G-Netzwerke) angewendet werden.

Mit dem Anwendungsfall der Lufthansa Industry Solutions (Wartung eines Flugzeugtriebwerkes) wird die Notwendigkeit resilienter funkbasierter Kommunikationstechnologien in einem besonders sensiblen Industriezweig adressiert.

Förderung

Das Projekt DeSiRe-NG wird gefördert durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

**Ansprechpartner**

Lukas Dalhoff

LDalhoff@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 916

www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/desi-re-ng/

DualStrat – Strategisches Management der Dualen Transformation (DualStrat)

Laufzeit 15.04.2023 bis 14.04.2026

Projektkonsortium

Forschungspartner

1. Fraunhofer IEM, Paderborn – Verbundkoordinator
2. Universität Paderborn, Paderborn
3. Wuppertal Institut, Wuppertal
4. InnoZent OWL e.V., Paderborn

Industriepartner

5. HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG, Oerlinghausen
6. Schmitz Cargobull AG, Horstmar
7. Weidmueller Interface GmbH & Co. KG, Detmold
8. Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld

Assoziierte Partner: Umweltbundesamt, Mittelstand-Digital-Zentrum Ruhr-OWL

Zielsetzung

Nachhaltigkeit und **Digitalisierung** sind zwei zentrale Handlungsfelder im Unternehmen, die für den zukünftigen Geschäftserfolg von entscheidender Bedeutung sind.

- Während die **Digitale Transformation** bereits seit mehreren Jahren fest auf der strategischen Agenda vieler Unternehmen verortet ist, gewinnt die unternehmerische **Nachhaltigkeitstransformation** in der jüngeren Vergangenheit deutlich an Relevanz. Die Auslöser hierfür sind u. a. sich wandelnde Kundenanforderungen und neue (rechtliche) Rahmenbedingungen wie bspw. der European Green Deal mit entsprechenden Treibhausgasreduktionszielen oder die Berichtspflicht zu nicht-finanziellen Kennzahlen.

- Die dadurch notwendige **Transformation** stellt für Unternehmen eine besonders relevante und zugleich zeitkritische Gestaltungsaufgabe dar und setzt messbare und operationalisierbare **Nachhaltigkeitsziele** voraus.

LAUFENDE
PROJEKTE

2.2.

InnoZent ist an den folgenden Arbeitspaketen beteiligt:

1. Entwicklung eines Referenzmodells für eine Nachhaltigkeitsstrategie
2. Entwicklung eines Vorgehensmodells zur Strategieentwicklung
3. Entwicklung eines Reifegradmodells für ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
4. Entwicklung eines Technologieradars
5. Ableitung von Normstrategien
6. Entwicklung eines Demonstrators im Rahmen des it's OWL Innovationsökosystems
7. InnoZent verantwortet Aufbau und Begleitung eines projektbegleitenden Industriearbeitskreises, der einen beidseitigen Transfer von Forschungsergebnissen sicherstellt.



08.05.2023, Die acht Projektpartner Fraunhofer IEM, Wuppertal Institut, Universität Paderborn, InnoZent OWL, Schmitz Cargobull, Böllhoff, Weidmüller und Hanning Elektrowerke starten in die dreijährige Zusammenarbeit mit dem Projekt Kick-off im IoT Xperience Center von Fraunhofer IEM in Paderborn. Foto Fraunhofer IEM

Förderung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) im Rahmen des Spitzenclusters ‚Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe (it's OWL)‘ gefördert.

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ansprechpartner**

Ulrike Künnemann

UKuennemann@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 915

www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/strategisches-management-der-dualen-transformation-dualstrat/

EFOWL – ElektronikForum OWL

Laufzeit fortlaufend

Träger InnoZent OWL e.V.

Zielsetzung

Das ElektronikForum OWL (efowl) vernetzt seit 2018 Akteurinnen und Akteure aus Industrie, Forschung und Wissenschaft zu den folgenden Themen:

- Sichtung und Bewertung von neuen Trends und Entwicklungen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, u.a. hinsichtlich einer Circular Economy und Nachhaltigkeit;
- Potentiale und Anforderungen neuer Anwendungsfelder;

- Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle sowie
- Förderung und Ausbau der Kooperationen zwischen Unternehmen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und dem Austausch untereinander.

Treffen Nr. 16: Mi, 24.05.2023, 14-17 Uhr, CP contech electronic GmbH, Leopoldshöhe

Treffen Nr. 15: Do, 26.01.2023, 14-17 Uhr IoT Xperience Center | Fraunhofer IEM, Paderborn



26.01.2023: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 15. Treffens des ElektronikForums OWL im IoT Xperience Center vom Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM in Paderborn v.l.: Dr.-Ing. Marc Hesse, Universität Bielefeld, CoR-Lab; Swantje Missfeldt, COMPRION GmbH; Angie Reeh, Innovationsflughafen PAD; Volker Geneiß, Fraunhofer ENAS; Ralf Neuschl, TPPM GmbH/SOMAPP; Winfried Hovestadt, KEB Automation KG; Dr. Christian Hensen, CP contech electronic GmbH; Ralf de la Hays, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Karsten Baum, CTDI Schloss Holte GmbH; Dirk Schaper, COMPRION GmbH; Thomas Mager, Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Joschka Traupe, SIL System Integration Laboratory GmbH; Alexander Gossen, Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.; Christian Gieselmann, insensiv GmbH; Lukas Dalhoff, InnoZent OWL e.V.; Christoph Pierenkemper, CP contech electronic GmbH; Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert, Universität Bielefeld; Thorsten Krüger, CTDI Schloss Holte GmbH; Uwe Lück, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld; Martin Jedral, STG-Beikirch GmbH; Christian Ehring, RTB GmbH; Frank Wienböcker, STG-Beikirch GmbH; Holger Feikes, EMSLAND GmbH MEMA Metall- und Maschinenbau-Netzwerk. Foto Fraunhofer IEM

LAUFENDE
PROJEKTE

3.2.



24.05.2023: 16. ElektronikForum OWL bei der CP contech electronic GmbH in Leopoldshöhe – Ganzheitliche zirkuläre Produktentstehung für Intelligente Technische Systeme

Elektronikhersteller, Wissenschaft, Forschung und Multiplikatoren diskutieren Chancen und Risiken einer zirkulären Elektro(nik)entwicklung.
v.l.: Holger Feikes, EMSLAND GmbH- MEMA Metall- & Maschinenbaunetzwerk; Christoph Pierenkemper, CP contech electronic GmbH; Christian Gieselmann, insensiv GmbH; Inga Fischer, CP contech electronic GmbH; Patrick Spanier, Technische Hochschule OWL; Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert, Universität Bielefeld; Dr.-Ing. Marc Hesse, Universität Bielefeld; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Dr. Christian Hensen, CP contech electronic GmbH; Thomas Rollmann, Rollmann Elektronik; Dr. Christian Hedayat, Fraunhofer ENAS; Thorsten Krüger, CTDI Schloss Holte GmbH; Roland Heß, OWITA GmbH; Dr.-Ing. Sebastian Gerke, Phoenix Contact GmbH & Co. KG; Ralf Neuschl, SoMAPP/TPPM GmbH; Jens Oppitz, Jung Pumpen GmbH; Raphael Thiele, insensiv GmbH; Jürgen Kutter, InnoZent OWL e.V.; Stefan Risse, SRG Elektronik GmbH; Martin Jedral, Kingspan STG Beikirch GmbH; Bernd Engelage, CP contech electronic GmbH
nicht im Bild: Mark Edler, Weidmüller Gruppe & Michael Kemkes, InnoZent OWL, Foto InnoZent OWL

Förderung

Das Treffen Nr. 16 wurde über das Mittelstand Digital Zentrum Ruhr-OWL gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

**Ansprechpartner**

Ulrike Künnemann

UKuennemann@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 915

www.innozent-owl.de/angebote-nutzen/elektronikforum-owl/

Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik

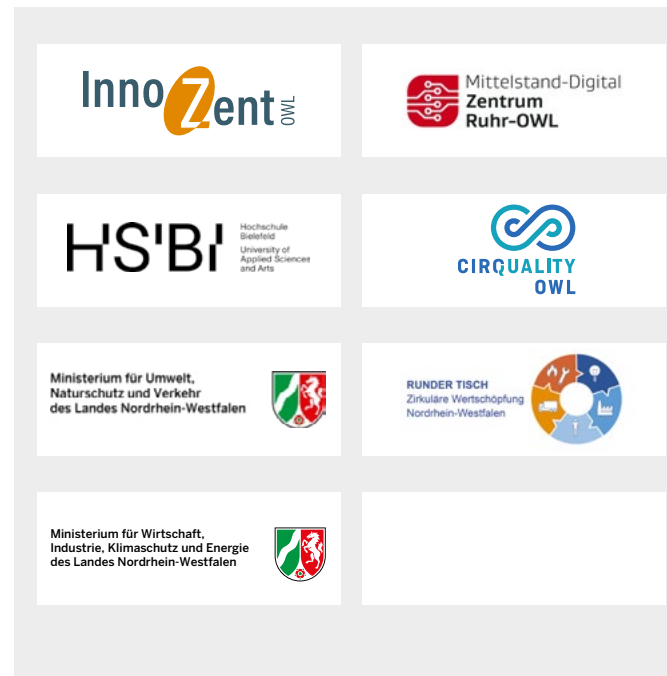
Laufzeit 2022 bis 2023

Träger

Die Initiative wird getragen von InnoZent OWL e.V., in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL, der Hochschule Bielefeld / CirQuality OWL und den Ministerien für Umwelt, Naturschutz und Verkehr sowie für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Runden Tisches Zirkuläre Wertschöpfung NRW.

Zielsetzung

Die Austauschplattform zirkuläre B2B (Business to Business) Elektronik zielt darauf ab, relevante Akteursgruppen auf NRW-Ebene zusammenzubringen, notwendige Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Um-



setzungshemmnisse im industriellen Elektronikbereich zu identifizieren und mit Blick auf konkrete Handlungsbedarfe zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund treffen sich Akteure aus dem B2B Elektronikumfeld- Hersteller, Entsorger, Verbände / Multiplikatoren, Wissenschaft & Forschung und NRW-Ministerien.

Treffen Nr. 5: 25.10.2023, Miele, Gütersloh

Treffen Nr. 4: 09.05.2023,
CTDI Schloss Holte GmbH, Schloß Holte-Stukenbrock

Treffen Nr. 3: 14.02.2023,

HARTING Stiftung & Co. KG, Espelkamp

Treffen Nr. 2: 01.12.2022,

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold

Treffen Nr. 1: 05.09.2022,

Fachhochschule Bielefeld, Bielefeld

LAUFENDE
PROJEKTE

4.2.

**Förderung**

Treffen Nr. 1 und 2 waren Bestandteil von CirQuality OWL und wurden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Land NRW gefördert.



Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



Treffen Nr. 3 und 4 wurden über das Mittelstand Digital Zentrum Ruhr-OWL gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

**Ansprechpartner**

Ulrike Künnemann

UKuennemann@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 915

LAUFENDE
PROJEKTE

4.3.



05.09.2022: Auftakttreffen der Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik in der Hochschule Bielefeld v.l.: Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.; Frank Wienböcker, Kingspan STG-Beikirch GmbH; Jule Jeschonowski-Papstein, INZIN e.V.; Jürgen Kutter, InnoZent OWL e.V.; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Dr.-Ing. Marc Hesse, Universität Bielefeld; Mark Edler, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Winfried Hovestadt, KEB Automation KG; Fabian Schoden, Hochschule Bielefeld; Anna Katharina Schnatmann, Hochschule Bielefeld; Gerd Bobermin, ZF Friedrichshafen AG; Andreas Habel, bvse; Dr. Eberhard Niggemann, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Achim Schier, HARTING Stiftung & Co. KG; Christoph Pierenkemper, CP contech electronic GmbH; Rob van den Nieuwboer, Verenigde Maakindustrie Oost; Dr. Ewa Harlacz, INZIN e.V.; Christoph Rösgen, Bergischer Abfallverband; Gerd Mensching, AVEA GmbH & Co. KG; Cornelius Laaser, MUNV NRW. Virtuell dabei: Bärbel Mauer, MWIKE NRW; Prof. Dr. Kathrin Greiff, RWTH Aachen; Astrid Burschel, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG; Dr. Dieter Treytnar, edacentrum GmbH. Foto InnoZent OWL



01.12.2022: Die Austauschplattform „Zirkuläre B2B Elektronik“ kam bei Weidmüller zum zweiten Netzwerktreffen zusammen und diskutierte die Themen Produktdesign und Recycling
Dr.-Ing. Christoph Jürgehake, Fraunhofer IEM; Achim Schier, HARTING Stiftung & Co. KG; Dr. Eberhard Niggemann, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Sven Pfeiffer, CP contech electronic GmbH; Tobias van der Beck, Miele & Cie. KG; Marco Henke, WAGO GmbH; Nora Schäfer, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW; Mark Edler, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld; Ralf Puschmann, dSPACE GmbH; Cornelius Laaser, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW; Dr. Florian Klein, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.; Dr. Frank Rudolph, Hennemann Umweltservice Elektronik GmbH; Dr. Christian Thiehoff, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V.; Karsten Baum, CTDI Schloss Holte GmbH; Dr. Sebastian Gerke, CAYAGO TEC GmbH
virtuell dabei: Michael Beetz, Hellmann Process Management GmbH & Co. KG. Foto InnoZent OWL

LAUFENDE
PROJEKTE

4.4.



14.02.2023: Die Austauschplattform „Zirkuläre B2B Elektronik“ kam bei HARTING zum mittlerweile dritten Netzwerktreffen zusammen und erörterte Themen rund um die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft von Elektronikkomponenten.

v.l. Mark Edler, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG; Achim Schier, HARTING Stiftung & Co. KG; Thomas Mager, Fraunhofer IEM; Kerstin Hochmüller, Marantec Group; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Dr. Christian Thiehoff, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V.; Marc-Oliver Drescher, MODC; Dr. Sebastian Gerke CAYAGO TEC GmbH; Dr. Ewa Harlacz, INZIN e.V., Klara-Theresa Helmig, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG; Kevin Mika, Universität Bielefeld; Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld; Sven Pfeiffer, CP contech electronic GmbH; Dr. Eberhard Niggemann, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG; Marco Henkel, WAGO GmbH & Co. KG; Julia Dornwald, ZVEI; Astrid Burschel, WAGO GmbH & Co. KG; Lena Mohr, OstwestfalenLippe GmbH; Jule Jeschonowski-Papstein, INZIN e.V.; Nora Schäfer, MUNV NRW; Gabriele Paßgang, Effizienz-Agentur NRW; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.; Fabian Schoden, Hochschule Bielefeld; Florian Pape, Fraunhofer IEM; Bärbel Mauer, MWIKE NRW; Dr. Frank Rudolph, Hennemann Umweltservice Elektronik GmbH; Thorsten Krüger, CTDI Schloss Holte GmbH. Foto HARTING Technologiegruppe



20.04.2023: Prof. Dr. Martin Faulstich, INZIN e.V.; Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld; Lutz Freiberg, Kreis Minden-Lübbecke; Astrid Burschel, WAGO GmbH & Co. KG; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Cornelius Laaser, MUNV NRW und Almut Rademacher, owl maschinenbau e. V. diskutierten auf dem OWL-Gemeinschaftsstand auf der Hannover Messe über neue Chancen und bestehende Herausforderungen einer zirkulären B2B Elektronik. Foto OstWestfalenLippe GmbH

LAUFENDE
PROJEKTE

4.5.



09.05.2023: Die Austauschplattform „Zirkuläre B2B Elektronik“ traf sich das 4. Mal bei der CTDI Schloss Holte GmbH in Schloß Holte-Stukenbrock und informierte sich über erfolgreiche Reparaturmodelle.
v.l.: Tanja Meinert, MUNV NRW; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Mark Edler, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG; Sven Pfeiffer, CP contech electronic GmbH; Tobias van der Beck, Miele & Cie. KG; Anne Schaper, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG; Anna Katharina Schnatmann, Hochschule Bielefeld; Lena Mohr, OstWestfalenLippe GmbH; Achim Schier, HARTING Stiftung & Co. KG; Dr. Ewa Harlacz, INZIN e.V.; Thomas Wecker, Wöhler Technik GmbH; Karsten Baum, CTDI Schloss Holte GmbH; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.; Thorsten Krüger,

CTDI Schloss Holte GmbH; Patrick Spanier, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe; Dr. Sven Lütke meier, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG; Kevin Mika, Universität Bielefeld; Klara Theresa Helmig, Phoenix Contact GmbH & Co. KG; Cornelius Laaser, MUNV NRW; Dirk Volkening, WAGO GmbH & Co. KG; Thomas Mager, Fraunhofer IEM; Ralf de la Haye, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Gabriele Paßgang, Effizienz-Agentur NRW; Bastian Berghäuser, Pannhorst GmbH; Isa Fetaj, demotronic GmbH; Volker Ostermann, CTDI Schloss Holte GmbH; Ralf Puschmann, dSPACE GmbH; Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld;
nicht im Bild: Christian Engel, MBEM NRW; Dominik Schreiber, Teckentrup GmbH & Co. KG. Foto InnoZent OWL



KMU. Einfach Sicher.



Sicher im Home Office

Laufzeit 01.06.2019 bis 31.03.2023

Konsortium

Verbundkoordinator

Universität Paderborn

Verbundpartner

Universität Paderborn, InnoZent OWL e.V.

Assoziierte Transferpartner

IHK Arnsberg, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Ergebnisse

IT-Sicherheit bleibt ein wichtiges Thema für die Unternehmen und wird zum Leidwesen für kleine und mittlere Unternehmen zukünftig noch an Bedeutung gewinnen. Das Projekt „KMU. Einfach Sicher.“ verfolgte den Ansatz, das Thema IT-Sicherheit auf alle Schultern im Unternehmen zu verteilen, d.h. nicht nur alle Beschäftigten im Rahmen ihrer Möglichkeiten in die Pflicht zu nehmen, für die IT-Sicherheit im Unternehmen beizutragen, sondern diese auch handlungsfähig zu machen. Dafür wurde im Projekt eine Weiterbildungsplattform geschaffen und erprobt, die es Beschäftigten aus den unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens ermöglicht, sich im Bereich IT-Sicherheit weiter zu qualifizieren. Die Plattform kann kostenfrei nach Anmeldung genutzt werden.

Im Rahmen der Verstetigung wurden in Kooperation mit der Firma coactum die Plattform um eine Unternehmensfunktionalität erweitert. Auf Basis eines Abos können Unternehmen hier die Weiterbildung ihrer Beschäftigten im Bereich der IT-Sicherheit planen und automatisiert ausrollen, sodass die Beschäftigten bestimmte Weiterbildungsmodule absolvieren müssen und dafür Zertifikate erhalten. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an oder testen die Plattform in seiner kostenfreien Form einfach mal aus.

LAUFENDE
PROJEKTE

5.2.



Bedrohung durch Verschlüsselungssoftware

Sowohl die Unternehmensfunktionalität als auch die verfügbaren Inhalte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu soll auch ein Folgeprojekt „KMU.kompetent.sicher“ dienen, das im Falle einer Förderung Anfang 2024 starten wird. Es soll bestehende Lösung der stellenspezifischen Kompetenzmessung in die Plattform integrieren und am Beispiel des KRITIS-Sektors Gesundheit branchenspezifische Anforderungen mit in die Weiterbildungsmodule integrieren.

Förderung

Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ gefördert.

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**Ansprechpartner**

Michael Kemkes

MKemkes@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 900

<https://kmu-einfach-sicher.de/>

KoTeBi – Kombinatorisches Testen von TLS-Bibliotheken auf allen Ebenen

Laufzeit 01.07.2022 bis 30.06.2025

Projektkonsortium

Forschungspartner

1. Universität Paderborn
2. Ruhr-Universität Bochum
3. InnoZent OWL e.V., Paderborn

Industriepartner

4. Hackmanit GmbH

Assoziierter Partner TÜV Informationstechnik GmbH



Zielsetzung

Automatisierte und vollständige Open Source TLS-Testsuite für CI/CD: Um die Sicherheit der komplexen kryptographischen Implementierungen sicherstellen zu können, ist die Entwicklung von Methoden zum automatisierten Testen aller möglichen Kombinationen dieser Features auf allen Ebenen unbedingt erforderlich. Das Ziel des beantragten Projekts ist es, solche automatisierten Testmethoden zu entwickeln und praktisch in einer Testsuite umzusetzen.

LAUFENDE
PROJEKTE

6.2.

- Es soll eine quelloffene TLS-Testsuite entwickelt werden, um zukünftig vollautomatisch und umfassend die Entwicklung und den Einsatz von TLS-Bibliotheken überwachen und analysieren zu können.
- Die entwickelte Testsuite wird für den Einsatz durch Entwickler, Integratoren, Betreibern sowie Prüfinstituten und Aufsichtsbehörden geeignet sein, um TLS-Implementierungen im Hinblick auf Sicherheit und Interoperabilität zu testen.
- Damit werden unnötige Schwachstellen direkt im Entwicklungsprozess erkannt und Kompatibilitätsprobleme vermieden. Zusätzlich wird die Testsuite bei Produktevaluierungen im Rahmen von Zertifizierungsprojekten eingesetzt.

InnoZent OWL ist an den folgenden Arbeitspaketen beteiligt:

1. Anforderungsanalyse und Planung
2. Zertifikatstests
3. Kombinatorisches Testen von TLS
4. Validierung
5. Integration und Testbetrieb



09.02.2023: Die vier Projektpartner Universität Paderborn, Ruhr-Universität Bochum, InnoZent OWL e.V., Paderborn und Hackmanit GmbH treffen sich für ein Hands-On Meeting beim Projekt KoTeBi in der Zukunftsmeile 2 in Paderborn; Foto Kerstin Sellerberg, Universität Paderborn

Förderung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ansprechpartner

Ovidiu Ursachi

OUrsachi@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 900

www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/ko-tebi-kombinatorisches-testen-von-tls-bibliotheken-auf-alle-ebenen/



progressivKI – Unterstützung der Entwicklung von effizienten und sicheren Elektroniksystemen mittels einer modular strukturierten KI-Plattform

Laufzeit 01.04.2021 bis 31.03.2024

Projektbeschreibung

Das Verbundprojekt progressivKI wird gemäß der Förderrichtlinie des BMWK im Rahmen der Förderbekanntmachung „Künstliche Intelligenz als Schlüsseltechnologie für das Fahrzeug der Zukunft“ mit 15 Mio € gefördert und verfolgt das Ziel, mittels einer modular strukturierten KI-Plattform die Entwicklung von effizienten und sicheren Elektroniksystemen für zukünftige KFZ-Anwendungen, zu unterstützen.

In dem Vorhaben arbeiten bis zum Ende der Laufzeit am 31. März 2024 nunmehr 17 Konsortialpartner und 2 Partner unter der Projektkoordination der Robert Bosch Car Multimedia GmbH. Der Projektpartner Binder Elektronik

GmbH ist zum Ende 2022 aus dem Projekt ausgeschieden. Organisatorische Unterstützung leistet die edacentrum GmbH aus Hannover.

Konsortium

Projektkoordination Robert Bosch GmbH

Projektpartner Binder Elektronik GmbH, CELUS, GmbH, Cloud&Heat Technologies GmbH, DIQA, Projektmanagement GmbH, EMC Test NRW GmbH, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT, Forschungszentrum Informatik FIZ, Helmut-Schmidt-Universität, Hochschule Hamm-Lippstadt, HOOD GmbH, Infineon Technologies AG, InnoZent OWL e.V., Luminös GmbH, Microchip Technology Germany GmbH, Technische Universität Berlin, Technische Universität Dortmund, ZUKEN GmbH

Assoziierte Projektpartner KEB Automation KG

Unterauftragnehmer edacentrum GmbH, Fraunhofer Einrichtung Elektronische Nanosysteme (ENAS), HOTOPRINT Elektronik GmbH & Co. KG

Projektmanagement edacentrum GmbH, PYRAMIDE2525

Zielsetzung

Die Zielsetzung des Projekts progressivKI ist die Entwicklung einer KI-basierten Entwurfsmethodik zur Unterstützung des automatischen Entwurfsprozesses für elektronische Systeme. Durch die Kombination von KI und der EDA-Methoden können Elektroniksysteme gleichzeitig schneller und zuverlässiger entwickelt und die Designfehler schneller analysiert und beseitigt werden. Dafür wird eine KI-Plattform mit Services zur Unterstützung auch von unternehmensübergreifenden EDA-Prozessen entwickelt.

LAUFENDE
PROJEKTE

7.2.

Die Aufgabe von InnoZent OWL e.V. im Vorhaben progressivKI ist, als Technologienetzwerk für nachhaltige Unternehmensentwicklung mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Ostwestfalen-Lippe, die Aufnahme von Anforderungen, Prozessen und Anwendungsszenarien aus dem KMU-Bereich mit dem Fokus Industrieelektronik und der weitere Transfer der Projektergebnisse.

Im Rahmen des Projektes hat sich bereits ein Begleitkreis, bestehend aus 10 Unternehmen der Wertschöpfungskette Elektronik aus dem Raum OWL gebildet.

Den KMU´s aus der Region wird damit die Möglichkeit geboten, sich aktiv in das Projekt einzubringen und von den Ergebnissen bereits projektbegleitend zu profitieren.

In den regelmäßigen Terminen werden in der geschlossenen Gruppe Herausforderungen und Fragestellungen, mit denen sich die Unternehmen alltäglich konfrontiert

sehen, besprochen und wenn möglich, Lösungsansätze in den einzelnen modularen Bausteinen der KI-Plattform aufgezeigt und entwickelt.

Neben den Begleitkreistreffen finden Fachworkshops zu den Themen KI und EDA statt wie z.B. der KI-Workshop am 2.2.2023 in der ZM2, Paderborn oder der EMC-Workshop am 16.3.23 bei EMC-Test NRW in Dortmund. Ein wichtiges Element stellen die bilateralen Besuche der Begleitkreis-Unternehmen dar, bei denen InnoZent OWL gemeinsam mit den Fachpartnern aus der KI und EDA unternehmensindividuelle Frage- und Problemstellungen aufnehmen und diskutieren. Sie dienen zum einen der Einbeziehung der KMU-Perspektive in die konkrete Projektarbeit und zum anderen der Sensibilisierung und Weiterqualifizierung der Unternehmen im Bereich der KI im EDA-Kontext. Im Rahmen der Gesamtprojekttreffen, zuletzt im April in Karlsruhe und im August in Hamburg, werden die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert sowie nächste Arbeitsschritte

abgestimmt. Überregionale Vorstellung der (Zwischen-) Ergebnisse auf Fachtagungen sichern den Diskurs mit der Fachwelt, sowohl im KI als auch im EDA-Bereich.

Start II. Besuchsreihe Begleitkreis ab 08.09.2022

Bei den ersten bilateralen Gespräche bei dem Begleitkreis KMU Fa. Hercules Reste aus Baunatal hat sich gezeigt, dass es einer umfangreichen ADV Vereinigung zum Umgang mit den zur Verfügung zu stellenden Datensätzen bedarf, als auch einer entsprechenden Geheimhaltungsvereinbarung zum Schutze des geistigen Eigentums der Firma. Dieser Problematik hat sich die Rechtsabteilung des Fraunhofer Instituts in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen KMUs aus dem Begleitkreis angenommen. Unterschriftsreife Vertragsunterlagen standen im Mai 2023 zur Verfügung.

LAUFENDE
PROJEKTE

7.3.

Partner

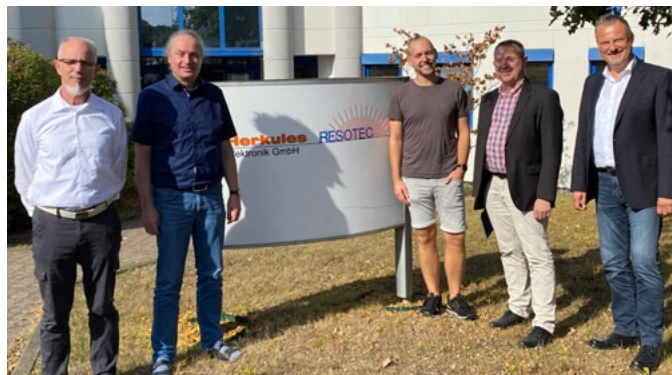


LAUFENDE
PROJEKTE

7.4.



V.l. Emre Ecik (TuDo), Dr. Werner John (edacentrum), Sven Pfeiffer (CP Contech Electronic), Marc Temme (RTB), Igor Rein (Steute Technologies), Dietmar Winzen (Hercules Resotec Elektronik), Peter Morla (Hercules Resotec Elektronik), Zouhair Nezhi (HSU), Marcel Olbrich (EMC Test NRW), Dr. Michael Kühn (Robert Bosch GmbH), Dr. Dieter Treytnar (edacentrum), Jürgen Kutter (InnoZent OWL), Dennis Hemker (FIT), Prof. Dr. Marcus Stiemer (HSU), Prof. Dr. Harald Mathis (FIT), Marcus Schneider (concept elektronik), Sebastian Jeschke (EMC Test NRW)



Von links: Peter Morla (Hercules Resotec Elektronik), Dietmar Wintzen (Hercules Resotec Elektronik), Dennis Hemker (FIT), Prof. Dr. Harald Mathis (FIT / HSHL), Jürgen Kutter (InnoZent OWL)



Von links: Daniel Hansch (DIQA), Igor Rein (Steute Technologies), Jürgen Kutter (InnoZent OWL), Dietmar Wintzen (Hercules Resotec Elektronik), Peter Morla (Hercules Resotec Elektronik), Prof. Dr. Marcus Stiemer (HSU), Marc Temme (RTB), Tobias Müller (FZI), Dennis Hemker (FIT), Marc Dröge (FIT), Sven Pfeiffer (CP Contech Electronic)

Förderung



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner

Jürgen Kutter

JKutter@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 918

[www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/
progressivki/](http://www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/progressivki/)



5G4Industry – 5G-Netze für den industriellen Einsatz

Laufzeit 01.01.2021 bis 31.03.2023

Konsortium Universität Paderborn – SICP,
TH OWL, BENTELER, MECSSware, NUROMEDIA,
Weidmüller (assoziierter Partner)

Das Projekt 5G4Industry ist am 31.03.2023 erfolgreich
beendet worden.

Alle Projektpartner haben ihre jeweiligen Teilprojekte
innerhalb des Gesamtprojektes erfolgreich umsetzen
können.

Im Rahmen des Projekts wurden konkrete Anwendungs-
fälle und Use Cases entwickelt, um die Potenziale von 5G
in der Industrie aufzuzeigen. Dazu wurden 5G-Netzwerke
in ausgewählten industriellen Umgebungen installiert



und erprobt. Die Netzwerke wurden speziell auf die An-
forderungen der industriellen Produktion zugeschnitten
und boten eine hohe Bandbreite, niedrige Latenzzeiten
und eine zuverlässige Kommunikation.

Das Projektteam arbeitete eng mit Unternehmen aus
verschiedenen Branchen zusammen, um deren spezifi-
sche Anforderungen zu verstehen und maßgeschneiderte
Lösungen zu entwickeln. Dabei wurden unterschiedliche
Aspekte der industriellen Produktion abgedeckt, wie zum
Beispiel die drahtlose Steuerung von Maschinen und Ro-
botern, die Echtzeitüberwachung von Produktionsprozes-
sen, die Optimierung von Logistik- und Lieferketten sowie
die Integration von Augmented Reality (AR) und Virtual
Reality (VR) in industrielle Anwendungen.

ABGESCHLOSSENE
PROJEKTE

8.2.



Das Konsortium stellt die Ergebnisse auf der Leuchtturmveranstaltung „Digitale Zukunft @OWL“ vor; Foto InnoZent OWL; v.l. Arne Neumann, Tobias Harges, Maxim Friesen, Lukas Dalhoff, Christian Tismer

5G4Industry führte umfangreiche Tests und Demonstrationen durch, um die Leistungsfähigkeit und die Potenziale von 5G in der Industrie zu verdeutlichen. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und mit den beteiligten Unternehmen geteilt, um den Wissenstransfer und die Weiterentwicklung der Technologie voranzutreiben.

Darüber hinaus hatte das Projekt 5G4Industry eine Vorbildfunktion, um die breitere Einführung von 5G in der industriellen Produktion anzustoßen. Insgesamt hat das Projekt als Vorreiter und Wegbereiter eine wichtige Rolle dabei gespielt, die Implementierung von 5G in der industriellen Produktion zu fördern und die Chancen dieser fortschrittlichen Technologie für Unternehmen nutzbar zu machen.

Auf Grundlage der positiven Zusammenarbeit im Projekt hat sich ein neues Projektkonsortium gebildet, das nun erfolgreich für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ein neues Projekt für resiliente 5G Netze umsetzen wird. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Arbeit in DeSiRe-NG (DEpendable and Secure Infrastructure for Resilient Next Generation Networks, siehe Seite 58).

Förderung

Das Projekt 5G4Industry wurde gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ansprechpartner

Lukas Dalhoff

LDalhoff@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 916

www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/5g4industry/



CirQuality OWL – ein Produktionsstandort schließt Kreisläufe

Laufzeit 01.09.2019 bis 31.12.2022

Konsortium

Verbundkoordinator Energie Impuls OWL

Projektpartner InnoZent OWL, Food Processing Initiative FPI, owl maschinenbau, ZIG- Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Fachhochschule Bielefeld, VDI OWL

Ergebnisse

CirQuality OWL startete drei Monate vor der Bekanntwerdung des Green Deals der EU im Dezember 2019. Damit wurden wir bundesweit zu einem der Pionierprojekte, die mit dem Thema Circular Economy in der Breite gestartet haben. Einige der Aktivitäten, die wir während der Projektlaufzeit gestartet haben, werden auch nach Projektende fortgesetzt bzw. sind in neue Projekte gemündet:

- Auf der Grundlage des ElektronikForums OWL haben wir im September 2022 die Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik ins Leben gerufen, die in 2023 und auch darüber hinaus fortgeführt wird. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL, der Fachhochschule Bielefeld und den Ministerien für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV) sowie für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE) des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Runden Tisches Zirkuläre Wertschöpfung NRW.
- Wir sind Gründungspartner der in 2022 von der Bertelsmann Stiftung auf den Weg gebrachten Initiative CircularOWL und beteiligt am Barcamp Circular Economy im März 2023.
- Wir haben zusammen mit owl maschinenbau, der wfg des Kreises Soest, der Neuen Effizienz und dem Wuppertal Institut einen EFRE Regio.NRW Antrag zum Thema „zirkulär.frugal.regenerativ eingereicht“, dazu im Januar 2023 einen Neujahrsempfang im Konsortium organisiert und wurden im Mai 2023 zur Förderung vorgeschlagen.
- Ein weiterer Antrag zur Batterieerkennung auf Wertstoffhöfen wurde auf den Weg gebracht und Projektideen rund um Reparatur und Rücknahmesysteme mit Partnern initiiert und weiter entwickelt.
- Wir haben eine Vielzahl von Veranstaltungen zu den Themenbereichen Circular Economy / Nachhaltigkeit durchgeführt, u.a. zu den Themen ecodesign, Ökobilanzen, Digitaler Produktpass, Geschäftsmodelle,

ABGESCHLOSSENE
PROJEKTE

9.2.

Marketing und Controlling, CO2 Bilanzen, ElektroG, Rezyklateinsatz, unterstützende IT-Lösungen sowie politische und gesetzliche Rahmenbedingungen.

- Wir haben 4 Erfahrungsaustauschgruppen mit insgesamt rund 30 Treffen begleitet, darunter die Peer Group EU-Taxonomie.
 - Erfahrungsaustausch: Mit zirkulärer Wertschöpfung Qualität, Innovationen und Märkte für Produkte und Dienstleistungen gestalten
 - Peer Group zur EU Taxonomie Verordnung mit Unternehmen und Finanzakteuren aus OWL
- Über unsere Aktivitäten konnten wir viele (neue) Unternehmen sowie weitere Akteure für das Thema aufschließen und unser Netzwerk regional, landes-, bundes- und EU-weit ausbauen und verstetigen.

Förderung

Das Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Land NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ansprechpartner**

Ulrike Künnemann

UKuennemann@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 915

www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/circular-economy/

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

9.3.



18.08.2022, 4. Treffen der Gruppe „Wir ändern den Kurs! WAGO Unternehmensaustausch Circular Economy“ bei der WAGO GmbH & Co.KG in Minden

v.l.: Nicolas Lemm, WAGO GmbH & Co.KG; Henning Schreiber, KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke (KAVG); Tobias Wiesing, nobilia-Werke; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Michael Dörnert, Hera GmbH & Co.KG; Melanie Lehmann, Oskar Lehmann GmbH & Co. KG; Lars Grieseholt, Hettich Holding GmbH & Co. oHG; Guido Burmeister, Hettich Holding GmbH & Co. oHG; Friederike David, Verein Deutscher Ingenieure VDI Ostwestfalen-Lippe e.V.; Astrid Burschel, WAGO GmbH & Co.KG. Foto Verein Deutscher Ingenieure VDI Ostwestfalen-Lippe e.V.



23.08.2023, Ravensberger Spinnerei Bielefeld: OWL.zirkulär.zukunftsfähig – auf dem Weg zur Modellregion Engagement für Zirkuläre Wertschöpfung

(v.l.n.r.) Prof. Michael Braungart, EPEA Internationale Umweltforschung GmbH; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Karsten Ollesch, VDI Verein Deutscher Ingenieure Ostwestfalen-Lippe e.V.; Jörg Witthöft, ZF Friedrichshafen AG, Werk Bielefeld; Ralf Appel, Direktor des VDI e.V.; Friederike David, Geschäftsstelle VDI OWL e.V.; Alexander Nagel, Tana Chemie GmbH; Birgit Reher, Umweltamt Stadt Bielefeld; Oberbürgermeister Pit Clausen, Stadt Bielefeld. Foto VDI OWL / Nitschke Fotografen

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

9.4.



27.10.2022, 11. Treffen der Erfahrungsaustauschgruppe „Mit zirkulärer Wertschöpfung Qualität, Innovationen und Märkte für Produkte und Dienstleistungen gestalten“ bei der JOWAT SE in Detmold
v.l.: Jürgen Hofmann, Renolit SE; Johannes Lackmann, WestfalenWIND GmbH; Matthias Carl, IHK Lippe zu Detmold; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Dr. Eugen Weisheim, JOWAT SE; Heike Wulf, Effizienzagentur-NRW; Mark Edler, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Eric Adelt, IP Adelt GmbH; Simon Wellmann, KEB Automation KG; Dr. Thomas Hohberg, Windmüller GmbH; Jan-Peter Bölcke, JOWAT SE; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.
Foto InnoZent OWL



22.11.2022, Bielefeld: Circular Economy Pioniere in OWL – zu Gast bei Schüco: Welche Rolle spielen Ökobilanzen und Zertifizierungen auf dem Weg in eine Circular Economy? Foto InnoZent OWL

ABGESCHLOSSENE
PROJEKTE

10.1.



Digital.Verbunden.

Laufzeit 01.09.2019 bis 31.12.2022

Konsortium

Verbundkoordinator InnoZent OWL

Projektpartner InnoZent OWL, Wirtschaftsförderung
Dortmund, Hochschule Hamm-Lippstadt

Ergebnisse

Mit dem Projekt konnten wir das für nahezu alle Unternehmen wichtige Thema „Digitale Kommunikation zwischen Unternehmen, Kunden und Lieferanten“ nicht nur sichtbar machen, sondern auch umsetzbar. In mehreren Erfa-Gruppen tauschten sich über fast zwei Jahre jeweils bis zu zehn Unternehmen aus unterschiedlichen Bereichen und unterschiedlicher Größenordnungen zu ihren Erfahrungen, Herausforderungen und konkreten Lösungsansätzen aus. Begleitet wurde dieser Austausch durch die Hochschule Hamm-Lippstadt, die neben einem

Quick-Check und eines Monitorings zu neuesten Entwicklungen in dem Bereich insbesondere den jährlichen **Digital Marketing Day** durchgeführt haben und in 2024 auch wieder durchführen werden. InnoZent OWL hat zwei Pilotprojekte u.a. bei einem Mitgliedsunternehmen begleitet, in dem konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung der digitalen Kundenschnittstelle beispielhaft umgesetzt wurden. Aus dem Projekt ist ein praxisorientierter Handlungsleitfaden zum Thema „Digitaler Kundenkontakt“ entstanden und steht hier zur Verfügung.



ABGESCHLOSSENE
PROJEKTE

10.2.

Wir stehen zu dem Thema „Digitalisierung der Kundenschnittstelle“ weiterhin in einem engen Austausch mit der Hochschule Hamm-Lippstadt, konkret mit **Prof. Dr. Uwe Kleinkes**. Er ist Studiengangsleiter für „Technisches Management und Marketing“ im Lehrgebiet „Technologiemarketing“ und bietet mit seinen Studierenden immer wieder auch Unternehmen die Möglichkeit, Praxisthemmen in Kooperation zu bearbeiten. Ansonsten stehen den Unternehmen für Digitalisierungsvorhaben ausgewählte Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung zur Verfügung. Nehme Sie hierzu gerne mit unserer **Förderberatung** von InnoZent OWL Kontakt auf.

Förderung

Das Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Land NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ansprechpartner**

Michael Kemkes

MKemkes@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 900

NACH- WUCHS- KRÄFTE ENT- WICKELN

1. 17 Jahre SchuBS – Schule und Betrieb am Samstag 86
2. SchuBS Technik 87
3. SchuBS digital/IT 89

NACHWUCHSKRÄFTE

**Ansprechpartner**

PD Dr. Lydia Riepe (Projektleitung)

LRiepe@innozentowl.de

Tel. 05251 2055912

Jasmin Buddenbohm (Projektassistentz)

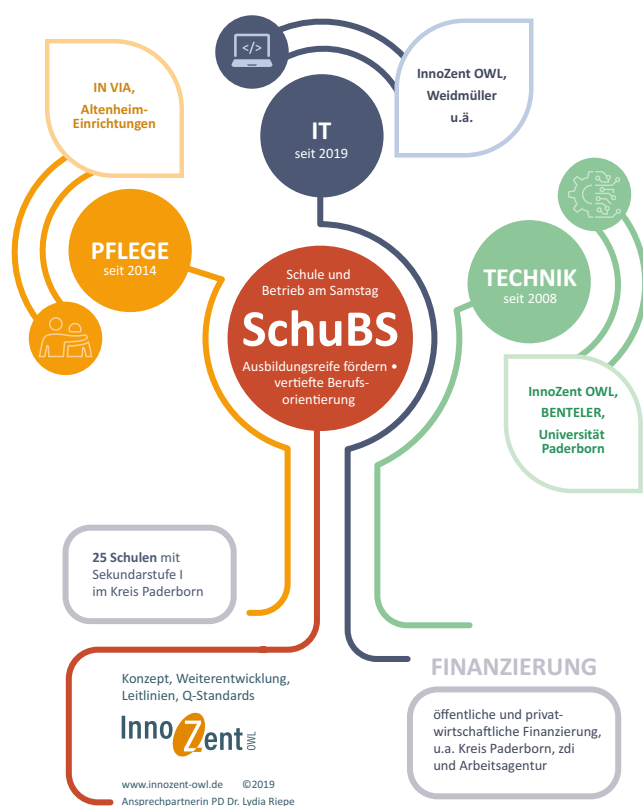
JBuddenbohm@innozentowl.de

Tel. 05251 2055919

SchuBS – Schule und Betrieb am Samstag

17 Jahre SchuBS-Geschichte im Überblick

www.innozent-owl.de/nachwuchskraefte-entwickeln/schubs-schule-und-betrieb-am-samstag/



SchuBS startete mit Technik im Schuljahr 2008/09 und findet aktuell und in dieser Form zum letzten Mal im 16. Durchgang statt. SchuBS hatte ursprünglich zum Ziel, zunächst ausschließlich Hauptschüler ausbildungsfähig zu machen, damit sie eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben. Lernorte waren und sind das BENTELER AWZ, die Universität Paderborn und das bib International College sowie weitere Partnerunternehmen im Kreis Paderborn.

Video SchuBS Technik – der Film (2014)

2014 wurde SchuBS um den neuen Bereich, nämlich „Pfleger“ erweitert. Das Konzept wurde von Dr. Riepe gemeinsam mit dem ehemaligen Ausbildungsakquisiteur Dr. Jacobi entwickelt und als Pilot 2014 ohne Finanzierung durchgeführt. Ziel war es, Schüler:innen Einblicke in den Berufsalltag rund um die Pflege zu geben, um sie für eine Ausbildung auch in diesem Bereich zu gewinnen.

Dazu lernten die Schüler:innen in verschiedenen Altenheimen die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung kennen. Von 2019 bis 2023 übernahm IN VIA die Projektleitung.

Video SchuBS Sozial – der Film (2016)

2019 konzipierte Dr. Riepe gemeinsam mit Monika Grundke (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld) SchuBS IT. Ziel war und ist es, dass Schüler:innen die Vielfalt der IT-Berufe in unterschiedlichen Unternehmenskontexten erleben können. Um den Aspekt der Vielseitigkeit zu betonen, wurde 2023 SchuBS IT in SchuBS .digital umbenannt.

Video SchuBS IT – der Imagefilm (2020)

NACHWUCHSKRÄFTE

SchuBS®
Schule und Betrieb am Samstag



www.innozent-owl.de/nachwuchskraefte-entwickeln/schuBSr-technik/

SchuBS® Technik von 2008/09 bis heute

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich völlig gedreht. Daher wurde SchuBS Technik über die Jahre immer wieder dynamisch in der Ausrichtung und Umsetzung erfolgreich angepasst. Zu Beginn von SchuBS konnten sich die Arbeitgeber ihren Nachwuchs aussuchen. Heute ist es umgekehrt. Dementsprechend hat sich auch die Motivation der Schüler:innen zur Teilnahme an SchuBS gewandelt.

Meilensteine	Umfeld	Zielsetzung	Akteure	Finanzierung
2008/2009	Start SchuBS: Schlechte Aussichten für Hauptschüler:innen auf dem Ausbildungsmarkt.	SchuBS mit Bildungsauftrag, damit junge Menschen in schwierigeren Zeiten bessere Chancen haben.	BENTELER, Uni Paderborn InnoZent OWL	Kreis Paderborn Arbeitsagentur
2014/2015	Abschaffung der Hauptschulen in NRW; ungebrochener Trend zu hohen Bildungsabschlüssen.	SchuBS wirbt für duale Ausbildung und bietet Einblicke in Berufe in Unternehmen für Gesamt- und Realschüler:innen.	BENTELER, Uni Paderborn, Unternehmen, InnoZent OWL	Kreis Paderborn, zdi.NRW, Unternehmen, Pahl Stiftung
2022/2023	Fachkräftemangel, Arbeitnehmermarkt	Erfahrbarmachen von technischen Berufen zur Förderung der dualen Ausbildung und der Berufsorientierung.	BENTELER, Uni Paderborn, Unternehmen, InnoZent OWL	Kreis Paderborn Arbeitsagentur

SchuBS wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt:

- 2008/09 waren Hauptschüler die ausschließliche Zielgruppe.
- Seit 2013 wurden neben Gesamt- und Realschülern auch Gymnasiasten aufgenommen.
- Seit 2016/17 nahmen die ersten jugendlichen Migranten teil.
- Zu Beginn der Corona-Pandemie wurden 2020/21 digitale Formate entwickelt.
- 2021/22 wurde SchuBS Technik um den Bereich Elektronik in Unternehmen erweitert.

Die Finanzierung der erforderlichen Aufgaben gestaltete sich zunehmend schwierig bei gleichzeitig steigendem individuellen Betreuungsaufwand. Zur Bewilligung des Förderanteils der Agentur für Arbeit musste sich InnoZent AZAV zertifizieren lassen. SchuBS Technik wird 2023 von InnoZent OWL das letzte Mal durchgeführt. Ab 2024 soll es eine Neuausrichtung der Berufsorientierung im Bereich Technik im Kreis Paderborn geben. InnoZent OWL ist an den Planungen nicht beteiligt.

NACHWUCHSKRÄFTE



BENTELER SchuBS® Technik 2023

Schwerpunkt Technik plus Unternehmenserkundungen

Die Schüler:innen lernen im BENTELER AWZ die verschiedenen Technik- und Mechatronik-Module kennen und haben die Möglichkeit verschiedene weitere Unternehmen kennenzulernen: Ahle, Condor, dSPACE, Jurgelucks, Niewels, RTB, Westfalen Weser.

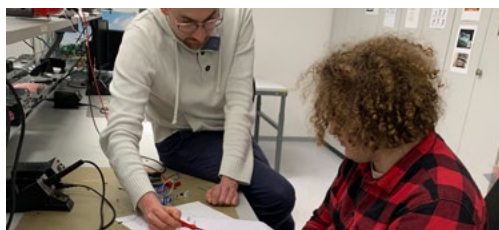
Schwerpunkt Elektronik in der Uni plus Unternehmenserkundungen

Die Schüler:innen lernen im BENTELER AWZ verschiedene Technik- und Mechatronik-Module kennen, haben die Möglichkeit weitere Unternehmen kennenzulernen und lernen im 2. SchuBS-Halbjahr die Elektronik in der Universität Paderborn kennen.

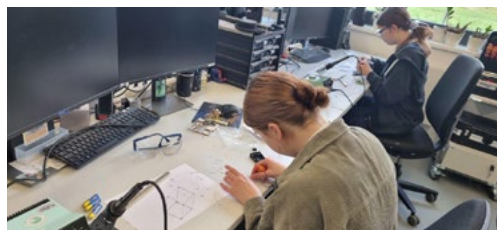
Schwerpunkt Elektronik in Unternehmen plus Technik

Die Schüler:innen lernen im Unternehmen Elektronik und ihre Programmierung kennen: dSPACE, Hesse, Müller Elektronik, RTB, Weidmüller, Westfalen Weser, und lernen im 2. SchuBS-Halbjahr bei BENTELER ausgewählte Technik-Module kennen.

➔ Zahlen zu Technik 2023: Es nehmen insgesamt in SchuBS Technik 11 Schülerinnen und 42 Schüler aus 1 Förderschule, 5 Gesamtschulen, 4 Gymnasien, 1 Hauptschule, 4 Realschulen und 1 Sekundarschule teil.



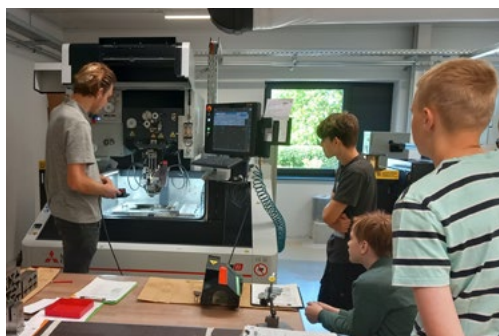
Besuch bei Müller Elektronik



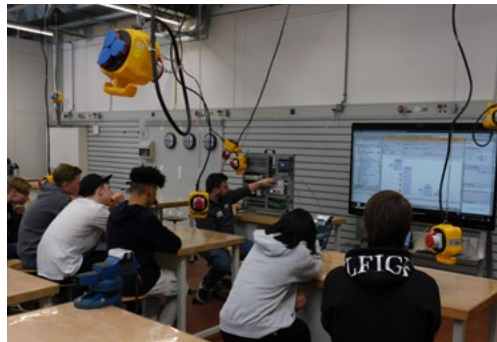
Besuch bei dSPACE



Besuch bei Malermeister Ahle



Besuch bei Condor MedTec



Besuch bei Westfalen Weser ...



... Bau einer Photovoltaik-Anlage



Besuch bei RTB

NACHWUCHSKRÄFTE



SchuBS® .digital 2023

www.innozent-owl.de/nachwuchskraefte-entwickeln/schubsr-digital/

In diesem Jahr nehmen 28 Schüler:innen an SchuBS .digital teil. Die maximale Teilnehmerzahl liegt eigentlich bei 24, da jedoch meistens ein Teilnehmer fehlt, hat die Arbeitsgruppe 25 als Obergrenze festgelegt. In diesem Durchgang wurden aus verschiedenen Gründen 28 Schüler:innen aufgenommen. In Zukunft wird es wieder bei 24+1 bleiben, um eine gute individuelle Betreuung der Schüler:innen zu gewährleisten.

2023 beteiligen sich folgende Partnerunternehmen: Weidmüller als SchuBS®.digital „Zuhause“ und ATIW, bib International College, BENTELER, code-x, COMPRION, dSPACE, Fraunhofer IEM, IHK Paderborn-Höxter, OctoGate, Richard von Weizsäcker BK, RTB, S&N Invent, Stadt Paderborn, TEAM, WPS Management.

→ Es nahmen 17 Schüler:innen und deren Eltern das Angebot einer Einzelberatung an. Dreiviertel der Jugendlichen gaben an, einen Beruf im IT-/Elektronik-Bereich anzustreben.

Gefördert wird SchuBS .digital durch das Landesprogramm Zdi und einzelnen Unternehmen



Antonia Möhring, Tina Sommer,

Personal, TEAM GmbH Paderborn

„Wir möchten Schüler:innen aktiv bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, Informatik außerhalb des Unterrichts in Action zu erleben und in die IT-Welt einzutauchen.

SchuBS bietet dabei eine tolle Chance, aufregende Samstage bei potenziellen Ausbildungsunternehmen zu verbringen und gleichzeitig erste Kontakte für die berufliche Zukunft zu knüpfen.

Bei TEAM geben wir alles, um den Schüler:innen mithilfe von spannenden Aufgaben die verschiedenen IT-Bereiche näher zu bringen.

Wir sind immer wieder begeistert, wie engagiert sich junge Menschen für ihre Interessen einsetzen und freuen uns, dieses Projekt auch in Zukunft zu unterstützen!“

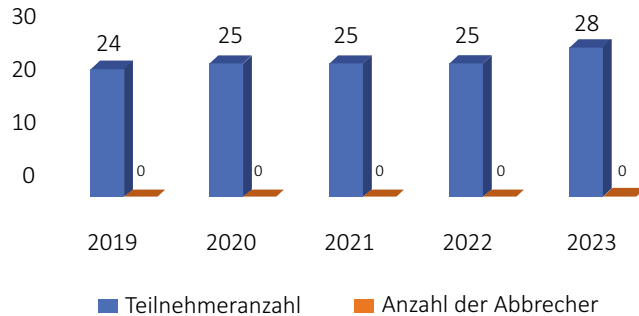
NACHWUCHSKRÄFTE



5 Jahre SchuBS® .digital/IT in Zahlen

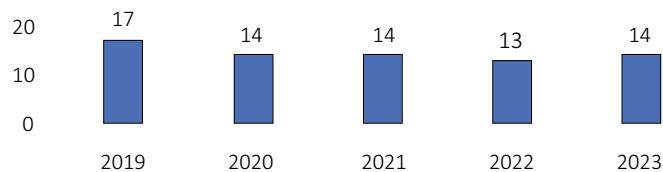
In bisher allen SchuBS® .digital/IT Durchgängen hat noch kein Schüler/keine Schülerin das Projekt abgebrochen:

Teilnehmer und Anzahl der Abbrecher



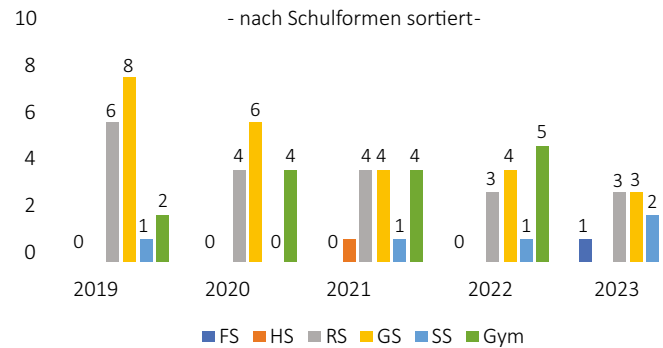
Die teilnehmenden Schüler:innen kommen aus rund 14 Schulen im Umkreis von Paderborn.

Anzahl der teilnehmenden Schulen pro Durchgang



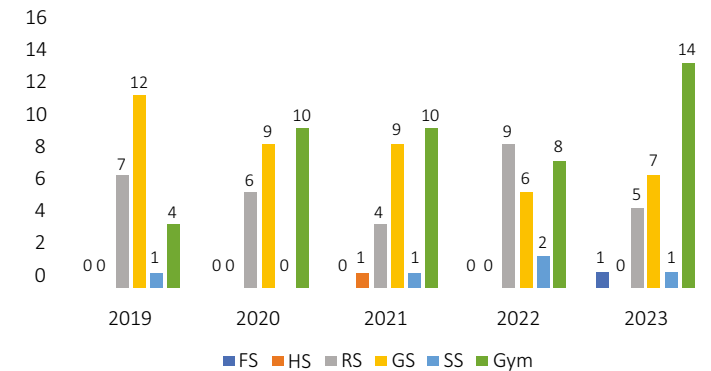
Differenziert man die teilnehmenden Schulen nach Schulformen, zeigt sich, dass die Anzahl der teilnehmenden Schulen nicht zugenommen hat, jedoch die Zahl der beteiligten Gymnasien gestiegen ist:

Anzahl der teilnehmenden Schulen - nach Schulformen sortiert-



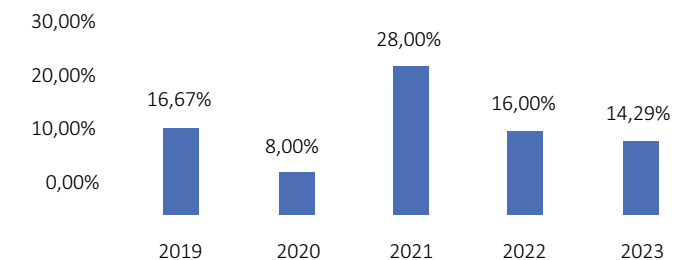
Auch der Anteil der Gymnasiasten hat zugenommen: Erstmals im Jahr 2023 beträgt der Anteil der Gymnasiasten 50%. Hauptschüler:innen sind von Beginn an kaum vertreten. Tendenziell nimmt der Anteil der Gesamtschüler:innen ab.

Anteil der Schüler:innen nach Schultyp



Der prozentuale Anteil der Mädchen blieb gleichbleibend niedrig:

Anteil der Mädchen in %



ANGEBOTE NUTZEN

1. Veranstaltungen & Workshops 92
2. Weitere Angebote für Unternehmen 98

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Workshops

Von und mit InnoZent OWL

Themenbereiche: u.a.

- Circular Economy/Nachhaltigkeit
- Elektronikforum OWL/Elektroniksysteme
- Förderung
- 5G Technologie
- KI Künstliche Intelligenz
- Sonstige



September 22

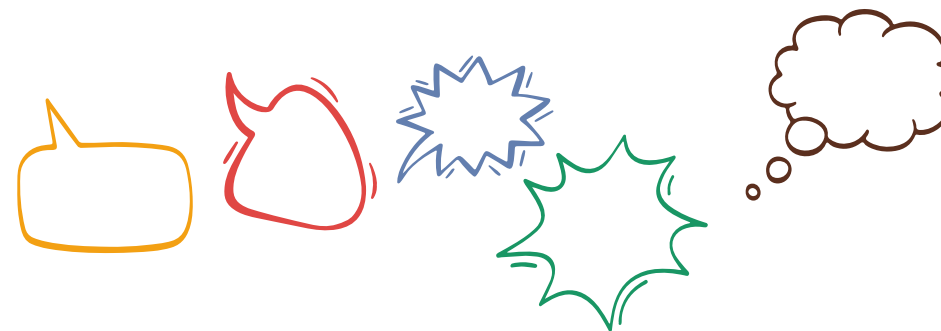
1. 24. Mitgliederversammlung InnoZent OWL e.V. bei der insensiv GmbH, Bielefeld, 01.09.2022
2. Austauschplattform Zirkuläre B2B Elektronik, Treffen Nr. 1, Hochschule Bielefeld, 05.09.2022
3. Erfagruppe 2_9, Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg, 08.09.2022
4. Leichter als gedacht: Steuerliche Förderung, Think-TankOWL, Bielefeld, 08.09.2022
5. ElektronikForum OWL, Treffen Nr. 14, CTDI Schloss Holte GmbH, Schloss Holte Stukenbrock, 14.09.2022

6. Circular Economy – Einstieg in die Kreislaufwirtschaft durch fünf R-Strategien, VDI, Online Veranstaltung, 15.09.2022
7. Green Innovation Weeks, Circular Economy, Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG, Bielefeld, 21.09.2022
8. Circular Economy – Wundertüte oder Wunderwaffe?, Pioneers Club, Bielefeld, 21.09.2022
9. „IT-Sicherheit als Kulturfrage“, Workshop im Rahmen des 16. Paderborner Tags der IT-Sicherheit, Paderborn, 28.09.2022
10. Peer Group EU-Taxonomie Treffen Nr. 2, Seidensticker Group, Bielefeld, 29.09.2022

Oktober 22

11. Nachhaltigkeitsforum – ein Blick auf CSR, Lieferkettengesetze, EU-Taxonomie und den Green Deal, Volksbank Rheda-Wiedenbrück, 20.10.2022
12. Info Veranstaltung zum Angebot Projektzirkel Digitale Kommunikation und Social Media im Unternehmens-einsatz, Online-Veranstaltung, 20.10.2022
13. 5G im industriellen Kontext, Lemgo, 26.10.2022
14. Erfagruppe 1_11, JOWAT SE, Detmold, 27.10.2022

VERANSTALTUNGEN



November | Dezember 22 | Januar | Februar 23

März 23

- 15.** Praxisworkshop: Wie können zukünftige Anforderungen in puncto Nachhaltigkeit und Circular Economy durch digitale Lösungen unterstützt werden?, IHK Bielefeld, 02.11.2022
- 16.** Regionale Praktikums-, Ausbildungs- und Studienmesse, Betriebe aus dem Kreis Paderborn und Lippe stellen aus, Bad Lippspringe, 05.11.2022
- 17.** WAGO-Unternehmensaustausch Circular Economy - Wir ändern den Kurs! Treffen Nr. 5, KAVG, Hille, 16.11.2022
- 18.** Erfagruppe 2_10, Vogel GmbH, Bielefeld, 21.11.2022
- 19.** Circular Economy Pioniere in OWL – zu Gast bei Schüco: Welche Rolle spielen Ökobilanzen und Zertifizierungen auf dem Weg in eine Circular Economy?, Schüco, Bielefeld, 22.11.2022
- 20.** Austauschplattform Zirkuläre B2B Elektronik, Treffen Nr. 2, Weidmüller, Detmold, 01.12.2022
- 21.** 6. #HSHL DigitalmarketingDay, Mit digitalem Marketing Fachkräfte gewinnen, Hamm, 10.01.2023
- 22.** Peer Group EU-Taxonomie Treffen Nr. 3, Volksbank BI-GT, Bielefeld, 18.01.2023
- 23.** ElektronikForum OWL, Treffen Nr. 15, Fraunhofer IEM, Paderborn, 26.01.2023
- 24.** Neujahrsempfang – zirkulär.frugal.regenerativ, CLAAS, Harsewinkel, 01.02.2023
- 25.** Tagesworkshop zum Thema Künstliche Intelligenz KI, Zukunftsmeile Paderborn, 02.02.2023
- 26.** Zirkuläre Wertschöpfung – ein Blick in die Praxis, Weidmüller Gruppe, Detmold, VDI, 08.02.2023
- 27.** Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik, Treffen Nr. 3, Harting Stiftung, Espelkamp, 14.02.2023
- 28.** Praxisworkshops: Videomarketing & Filmproduktion an drei Abenden, Paderborn, 16.02.2023
- 29.** WAGO-Unternehmensaustausch Circular Economy - Wir ändern den Kurs! Treffen Nr. 6, Paul Hettich GmbH & Co. KG, Kirchlengern, 28.02.2023
- 30.** EMC-Workshop, EMC-Test NRW, Dortmund, 02.03.2023
- 31.** Erfagruppe 1_12, KEB Automation AG, Barntrup, 02.03.2023
- 32.** Digitale Zukunft @OWL Paderborn, 09.03.2023
- 33.** 5G im industriellen Kontext, Lemgo, 13.03.2023
- 34.** BarCamp CircularOWL, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, 16.03.2023
- 35.** Offene Sprechstunde zur Förderung von Innovations- und Digitalisierungsvorhaben, Online-Veranstaltung, 23.03.2023

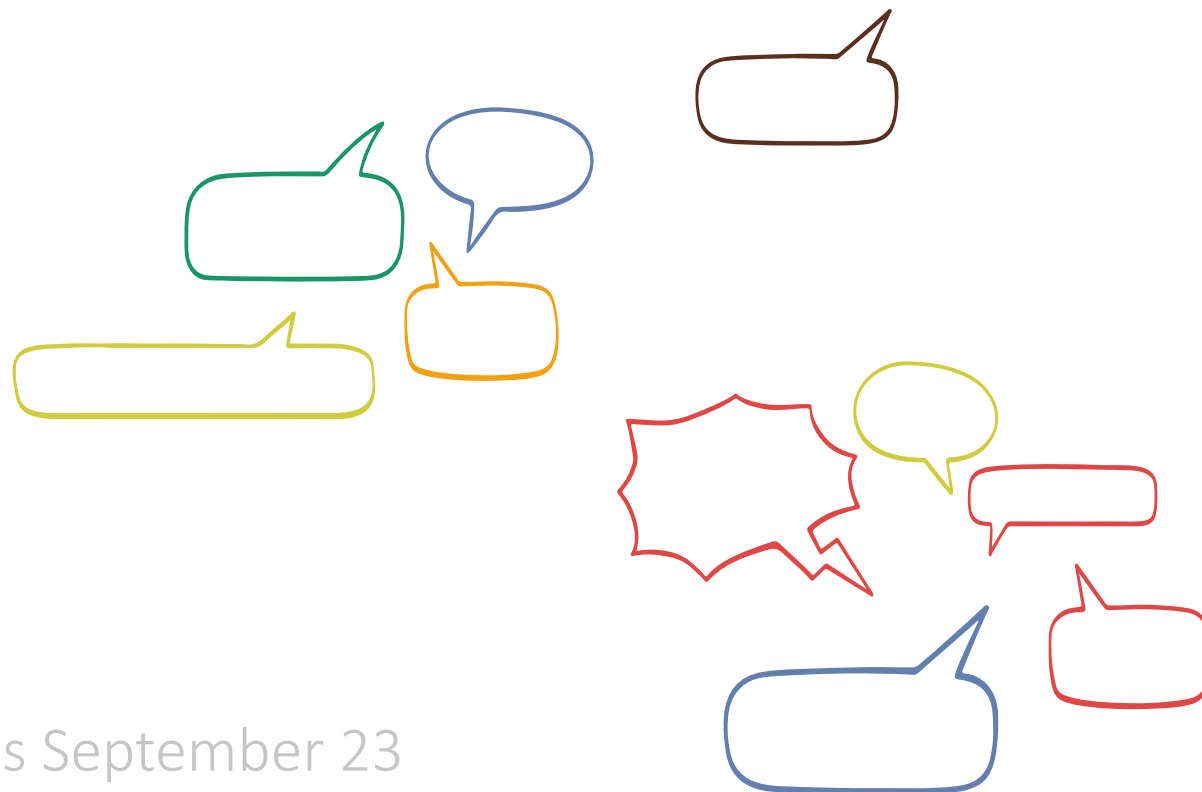
VERANSTALTUNGEN

April | Mai 23

- 36.** Regionaldialog "Zirkuläre Elektronik" auf der Hannover Messe 2023, KNUW.NRW, 20.04.2023
- 37.** Peer Group EU Taxonomie Treffen Nr. 4, Ecclesia Holding GmbH, Detmold, 25.04.2023
- 38.** Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik, Treffen Nr. 4, CTDI Schloss Holte GmbH, Schloss Holte Stukenbrock, 09.05.2023
- 39.** Taxonomie, CSRD & Co.: Lästige Pflicht oder ökonomische Chance?, IHK Bielefeld, Bielefeld, 11.05.2023
- 40.** ElektronikForum OWL ,Treffen Nr. 16: Ganzheitliche zirkuläre Produktentstehung für Intelligente Technische Systeme, CP contech electronic GmbH, Leopoldshöhe, 24.05.2023

Juni bis September 23

- 41.** Die Jugendberufsagentur der Stadt Frechen ruft zum Netzwerken auf: SchuBS, Agentur für Arbeit Frechen, 14.06.2023
- 42.** Einbindung von Eltern in die Berufs- und Studienorientierung- insbesondere Ansprache und Information, zdi-Zentrum KReMINTec, 19.06.2023
- 43.** EMS Vertriebstage, Frankfurt, 28.06.2023
- 44.** Einführung in die künstliche Intelligenz KI, Zukunftsmesse ZM1, Paderborn, 07.07.2023
- 45.** Arbeitskreis "Faire FZulG Beratung OWL" – Auftaktveranstaltung, Paderborn, 31.08.2023
- 46.** Industrielle Kommunikation- 5G und mehr, Lemgo, 21.09.2023



VERANSTALTUNGEN

Ausgewählte Veranstaltungen

Von und mit InnoZent OWL



18.01.2023, 3. Treffen der Peer Group EU-Taxonomie bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG in Bielefeld v.l.: Dr. Gunter Busch, CLAAS KGaA mbH; Ingo Schneeweis, Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG; Stefan Dierks, Melitta Group Management GmbH & Co. KG; Sabrina Blome, DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT; Marco Rüter, Sparkasse Bielefeld; Henning Jünke, Schüco International KG; Anja Krüger, Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG; Nicole Rüping, Dr. Marc Barrantes, Seidensticker Group; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Bernd Hendan, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG; Simon Gröger, CSR 4.0 | CSR-Kompetenzzentrum OWL; Olga Drisch, Ecclesia Holding GmbH; Brigitte Meier, WEGE mbH; Ekaterina Walz, PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH. Foto Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG.

[Nachbericht](#)



01.02.2023, Neujahrsempfang „zirkulär.frugal.regenerativ“- Wie wollen wir zukünftig wirtschaften? bei der CLAAS KGaA in Harsewinkel. Abschlussrunde mit Reinhold Rünker vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW, Dr. Dorothea Schostok und Dr. Nicole Kronenberg vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW moderiert durch Almut Rademacher, owl maschinenbau e. V. Eingeladen hatten die Netzwerke owl maschinenbau e. V. und InnoZent OWL e. V., die Wirtschaftsförderung des Kreises Soest, die Neue Effizienz und das Wuppertal Institut mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW. Foto Hirschmeier Media

[Nachbericht](#)

VERANSTALTUNGEN



www.youtube.com/watch?v=OoTbqMCDFLQ



Am 16. März veranstaltete die Initiative CircularOWL in den Räumen der Bertelsmann Stiftung ein Barcamp zu den Themen Nachhaltigkeit und Circular Economy. Es handelt sich um ein Projekt in Zusammenarbeit mit owl Maschinenbau, InnoZentOWL und Lippe zirkulär; Foto ©Besim Mazhiqi für Bertelsmann Stiftung

VERANSTALTUNGEN



25.04.2023, 4. Treffen der Peer Group EU-Taxonomie bei der Ecclesia Holding GmbH in Detmold – eine Führung durch das neue Gebäude

v.l. Thomas Langer, Ecclesia Holding GmbH; Olga Drisch, Ecclesia Holding GmbH; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Simon Gröger, CSR 4.0 | CSR-Kompetenzzentrum OWL; Mark Edler, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG; Marco Rüter, Sparkasse Bielefeld; Stefan Dierks, Melitta Group Management GmbH & Co. KG; Dr. Patrick Vogt, DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT; Markus Potthast, PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH; Dr. Gunter Busch, CLAAS KGaA mbH. Nicht im Bild: Ulrike Leistner, Ecclesia Holding GmbH, Foto Ecclesia Holding GmbH

Ansprechpartner

Ulrike Künnemann

UKuennemann@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 915



11.05.2023: So bereitet sich OWL auf die EU-Taxonomie vor

Simon Gröger (GILDE GmbH), Ulrich Tepper (IHK Ostwestfalen), Ulrike Künnemann (InnoZent OWL), Matthias Carl (IHK Lippe), Julian Grenz (Benteler), Ralf Reckmeyer (Volksbank Bielefeld-Gütersloh), Lennart Gorholt (Phoenix Contact), Theres Schäfer (PwC), Wolfgang Marquardt (OstWestfalenLippe GmbH), Volker Voelcker (PwC) und Prof. Dr. René Fahr (Universität Paderborn), Foto OstwestfalenLippe GmbH

Nachbericht

VERANSTALTUNGEN

Weitere Angebote für Unternehmen

**Website-Check OWL**

Die Unternehmenswebsite ist heute ein zentraler Teil der Unternehmenskommunikation. Der Internetauftritt ist Aushängeschild und oft erster Anlaufpunkt für die Kunden. Darüber hinaus werden mehr und mehr Websites in die Abwicklung von Geschäftsprozessen eingebunden, wie z.B. im Servicebereich durch die Zurverfügungstellung von Dokumenten in einem Downloadbereich oder sie dienen als Plattform für einen Dialog mit dem Kunden. Es ist daher wichtig, dass die Website nicht nur gut bedienbar und übersichtlich gestaltet ist, sondern die aktuellen Anforderungen an Interaktionsfähigkeit, Zielgruppenansprache, Datenschutz und Datensicherheit erfüllt. Der Website-Check OWL bietet Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe eine erste Grundlage für die Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung der eigenen Unternehmenswebsite und Hinweise auf konkrete notwendige / sinnvolle Handlungsbedarfe.

www.innozent-owl.de/angebote-nutzen/website-check-owl/

**Social-Media-Sprechtage**

Digitale Kommunikationskanäle wie Twitter, Facebook, YouTube, Instagram, LinkedIn, TikTok und Co. gehören inzwischen sowohl zu unserem privaten wie auch unternehmerischen Alltag. Immer mehr Unternehmen nutzen die damit einhergehenden Möglichkeiten im modernen Marketingmix. Denn es gibt gute Gründe, warum Unternehmen in den sozialen Netzwerken aktiv sein sollten: die Plattformen eignen sich hervorragend, um die eigene Sichtbarkeit und Reichweite zu erhöhen, den Vertrieb zu stärken und mit Interessenten, Kunden und Partnern in den Dialog über die eigenen Produkte und Dienstleistungen einzusteigen. Doch es gibt auch Fallstricke, Risiken und letztlich auch strategische Fragen, ob Unternehmen auf den unterschiedlichen Plattformen gut aufgehoben sind. In einem individuellen, vertraulichen und kostenfreien Erstberatungsgespräch werden Fragestellungen beleuchtet und erste Maßnahmen besprochen.

www.innozent-owl.de/angebote-nutzen/social-media-sprechtage/

VERANSTALTUNGEN

LEGO Serious Play® – ‘spielerisch’ Neues entwickeln und entdecken

LEGO Serious Play® ist eine innovative Methode, die in den Bereichen Produkt-, Strategie- und Innovationsentwicklung eingesetzt wird. Diese ‘spielerische’ Herangehensweise ermöglicht es den Teilnehmern, durch den Einsatz von LEGO-Steinen neue Ideen zu generieren.

Ein entscheidender Vorteil von LEGO Serious Play® liegt darin, dass es eine kollaborative Umgebung schafft, d.h. die Teilnehmer werden ermutigt, ihre Gedanken und Perspektiven aktiv einzubringen und miteinander zu teilen. Indem sie Modelle mit den LEGO-Steinen erstellen, visualisieren sie ihre Ideen auf eine greifbare und leicht verständliche Weise. Dies fördert die Kommunikation und ermöglicht es den Teams, effektiv zusammenzuarbeiten.

Ein weiterer Pluspunkt besteht darin, dass LEGO Serious Play® die Kreativität und das innovative Denken anregt. Indem die Teilnehmer ihre Ideen physisch umsetzen, können sie ihren Verstand von den Einschränkungen traditioneller Denkmuster befreien. Die LEGO-Steine dienen als Werkzeug, um abstrakte Konzepte zu veranschaulichen und alternative Lösungsansätze zu erkunden. Dieser spielerische Ansatz eröffnet neue Perspektiven und ermutigt zu anderen Denkweisen. Ebenso hilft es den Teilnehmern, ihre Gedanken zu strukturieren und ihre Argumentation zu stärken. Gleichzeitig werden sie dazu ermutigt, verschiedene Szenarien zu betrachten und mögliche Auswirkungen ihrer Entscheidungen zu bedenken.



Professor Dr. Florian Klingler, TU Ilmenau

„Mit der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode unter der Leitung von Lukas Dalhoff von InnoZent OWL e.V. konnten wir in kürzester Zeit ein breites Spektrum an Themen in unserem Projekt DeSiRe-NG bearbeiten, und haben damit wichtige Aspekte im Projekt zu Tage gefördert, die ohne dieser Methode vermutlich erst zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert hätten werden können. Spielerisch leicht und angenehm verbindlich hat Herr Dalhoff den Projektworkshop geleitet und damit allen Teilnehmenden — unabhängig der Sprache — das nötige Detailverständnis der Projekthinhalte auf Deutsch und Englisch vermittelt.“

VERANSTALTUNGEN



Planung einer Unternehmensstrategie

Foto InnoZent OWL

Konkret gesagt: LEGO Serious Play® bietet im Rahmen von Produkt-, Strategie- und Innovationsentwicklung eine Vielzahl von Vorteilen: Es fördert die kollaborative Zusammenarbeit, regt die Kreativität an, unterstützt die Reflexion über komplexe Probleme, ermöglicht das Visualisieren, Scheitern und Experimentieren und schafft eine motivierte Teilnehmergeinschaft. Indem diese Methode spielerisch zu großem Engagement anregt, trägt sie dazu bei, innovative Lösungen zu entwickeln und den Erfolg von Projekten zu steigern. LEGO Serious Play® ist eine inspirierende und wirkungsvolle Methode, die das Potenzial hat, die Art und Weise wie wir denken und arbeiten zu transformieren.

Lukas Dalhoff ist InnoZent OWL Projektleiter, Moderator und zertifizierter Lego facilitator (certified facilitator of Lego® Serious Play® method and materials) und steht für Fragen und (Inhouse-)Workshops zu dieser Methode gerne zur Verfügung.

LEGO Serious Play® bietet sich für eine Gruppengröße bis ca. 12 Personen an und dauert zwischen einem halben Tag und bis zu zwei Tagen.

Ansprechpartner

Lukas Dalhoff

LDalhoff@innozentowl.de

Tel. 05251 2055 916

NETZWERK

1. Mitgliedschaften	102
2. Mitgliederübersicht	105
3. Vorstand	107
4. Geschäftsstelle	108

MITGLIEDSCHAFTEN

Unsere Mitgliedschaften

Überregionale und internationale Vernetzung



**BVMW Bundesverband
mittelständische Wirtschaft**

Mitglied

Der BVMW ist ein berufs- und branchenübergreifender, parteipolitisch neutraler Unternehmerverband mit Leistungen auf lokaler, regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und vertritt die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen gegenüber Politik, Behörden und Gewerkschaften. Der BVMW bündelt u.a. mit der Mittelstands-Allianz zusammen mit weiteren Verbänden die Kräfte des unternehmerischen Mittelstandes, betreibt aktive Lobbyarbeit auf allen politischen Ebenen, kämpft für verbesserte wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, nimmt Einfluss auf Gesetzesvorhaben und Vorschriften und verschafft dem Mittelstand in der Öffentlichkeit Gehör. Vor Ort in OWL steht u.a. Hans-Jürgen Altrogge für Paderborn dem Mittelstand persönlich zur Verfügung und begleitet im Team OWL über 50 Veranstaltungen pro Jahr.

<https://www.bvmw.de/paderborn/>



**ECCP European
Cluster Collaboration
Platform**

Registrierter Nutzer

Die European Cluster Collaboration Platform versteht sich als Serviceangebot, welches darauf abzielt, zeitgemäße Tools für Cluster Organisationen bereitzustellen. Leistungen sind unter anderem: Suchen und Finden potentieller Partner sowie die Kooperationsanbahnung innerhalb und außerhalb Europas.

<https://clustercollaboration.eu/>



go-cluster

Mitglied

Das Programm go-cluster des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vereint die leistungsfähigsten nationalen Clustermanagement-Organisationen. Schwerpunkte und Leistungen sind unter anderem: Unterstützung der leistungsfähigsten nationalen Innovationsclus-

ter bei ihrer Entwicklung zu international exzellenten Clustern und Förderung neuartiger Clusterservices, um so den Clustermanagern Impulse für neue Dienstleistungen zu geben.

<https://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/Bund/go-cluster/go-cluster.html>



**Kompetenzzentrum Trusted
Cloud e.V.**

Gründungsmitglied

Der Mitte 2015 gegründete Verein ist aus dem gleichnamigen Technologieprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) hervorgegangen. Für die Entwicklung des Trusted Cloud Labels wurde das Kompetenznetzwerk Trusted Cloud vom BMWi initiiert. Für Anwender und Anbieter ist das Angebot eine Plattform für die Wissensvermittlung zu Cloud-Technologien, speziell im Rahmen der digitalen Transformation der Wirtschaft.

<https://www.trusted-cloud.de/>

MITGLIEDSCHAFTEN

Regionale und landesweite Vernetzung

**CSR (Corporate Social Responsibility)**

Kompetenzzentrum OWL

Mitglied im Beirat, Michael Kemkes

CSR ist ein Konzept, das auf freiwilliger Basis soziale und ökologische Belange in die Unternehmenstätigkeit und in die Beziehungen mit Partnern integriert. Das Wirtschaftsministerium NRW hat die GILDE-Wirtschaftsförderung Detmold als „Kompetenzzentrum für CSR“ ausgewählt.

CSR-Unternehmen fördern die Potenziale ihrer Mitarbeiter, profilieren sich als attraktive Marke, nutzen ihre Ressourcen effizienter, verhalten sich ökologisch verantwortungsvoll und leisten einen Beitrag für das Gemeinwesen und die nachfolgenden Generationen. Das CSR-Kompetenzzentrum zeigt Unternehmen in OWL dazu individuelle Strategien auf, vernetzt mit gleichgesinnten Betrieben, führt Veranstaltungen und Workshops durch und ist Initiator des CSR-Preises OWL.

<https://www.csr-kompetenz.de//>

**it's owl**

Mitglied

Im Technologie-Netzwerk Intelligente Technische Systeme OstWestfalen Lippe, kurz: it's OWL, haben sich über 200 Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Organisationen zusammengeschlossen, um gemeinsam Lösungen für intelligente Produkte und Produktionsverfahren zu entwickeln. Bis 2017 wurden 47 Projekte mit einem Volumen von 100 Millionen Euro umgesetzt. Bis 2023 sollen Projekte im Umfang von 200 Millionen Euro mit dem Fokus auf KI für die Produktion angestoßen werden.

<https://www.its-owl.de/home/>

**SMOWL e.V. – Social Media OWL**

Mitglied

SMOWL ist ein Zusammenschluss ostwestfälischer Unternehmen, die einen ihrer Schwerpunkte im Bereich Online-Kommunikation und schon sehr früh die Entwicklungen und das Potential in Social Media erkannt haben. Hierbei hat jeder Partner unterschiedlich ausgeprägte Stärken und Expertisen in Social Media erworben. Das Netzwerk möchte integrieren, verbinden und vernetzen, aber vor allem auch Wissen und Erfahrung in Social Media konzentrieren und es über die Region hinaus zur Verfügung stellen.

<https://social-media-owl.de/>

MITGLIEDSCHAFTEN

Innovationsnetzwerke OWL

Die Innovationsnetzwerke Energie Impuls OWL, Food Processing Initiative, InnoZent OWL, OWL MASCHINENBAU und das Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL verbinden ihre Kompetenz zum Nutzen der Region, denn in einer zunehmend digitalisierten Welt müssen Lösungen tradierte Branchengrenzen überwinden. Insgesamt 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen koordinieren in den Geschäftsstellen die Ideen der derzeit über 600 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kammern, Wirtschaftsförderern und Vertretern der Zivilgesellschaft. Die OWL-Netzwerke konnten in den letzten 15 Jahren mit 180 Projekten über 100 Mio. € aus öffentlichen und privaten Mitteln in die Entwicklung der Themenfelder und Projekte der Region investieren.

<https://die-innovationsnetzwerke-owl.de/>

ZUKUNFT EINFACH MACHEN

Innovationsnetzwerke OWL



MITGLIEDERÜBERSICHT

Unsere Mitglieder

A

Aßmann, Mike | Business // Motivation // Personality, Bielefeld

B

BEDEM human resources, Warburg

bib International College, Paderborn (seit Aug 2023)

BSA Kunststofftechnik GmbH, Gütersloh

BVMW (Hans-Jürgen Altrogge), Paderborn

C

christmann informationstechnik + medien
GmbH & Co. KG, Ilsede

C-LAB- Atos Information Technology GmbH, Paderborn

code-x GmbH, Paderborn

CONDOR® MedTec GmbH, Salzkotten

Creos Lernideen und Beratung GmbH, Bielefeld

D

DBS Training & Consulting GmbH, Dortmund

Delta Media GmbH, Paderborn

E

edacentrum e. V., Hannover

Erfinderclub Paderborn e.V., Paderborn

enpit GmbH & Co. KG, Paderborn

F

Fachhochschule Bielefeld, Bielefeld

Fellowmind Germany GmbH, Paderborn

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH | Akademie Paderborn

Fraunhofer IOSB-INA Institutsteil für industrielle Automation,
Lemgo

Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Abteilung Advanced System Engineering (ASE), Paderborn

Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM,
Paderborn

G

green gas trade GmbH, Wildpoldried

H

helectronics GmbH, Paderborn/Büren

Herbert Kannegiesser GmbH, Vlotho (seit Aug 2023)

I

IANUS Simulation GmbH, Dortmund

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld,
Bielefeld

inIT- Institut für industrielle Informationstechnik, Lemgo

Innovative Card Systems GmbH, Paderborn

insensiv GmbH, Bielefeld

Ising, Thorsten | Social Media, Online Marketing und Digitale
Kommunikation, Schlangen

K

Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, Paderborn

L

Lohr technologies GmbH, Heiligenhaus

MITGLIEDERÜBERSICHT

M

mechOnics ag, Paderborn

Michna, Frank | team M., Bad Oeynhausen

minds & maker GmbH, Gütersloh

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co KG, Detmold

MTplus advanced mechatronics, Salzkotten

mycon GmbH, Bielefeld

myconsult GmbH, Salzkotten

N

NOW-Medien GmbH & Co. KG, Bielefeld

O

ONLINE Systemlogistik GmbH & Co. KG, Paderborn

OPTANO GmbH, Paderborn

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel

OWITA Ostwestfälisches Institut für Innovative Technologien in der Automatisierungstechnik GmbH, Lemgo

P

pbreport e.K., Borchen

R

Raumtänzer GmbH, Rheda-Wiedenbrück

Resolto Informatik GmbH, Herford

RTB GmbH & Co. KG, Bad Lippspringe

S

Schwering & Hasse GmbH, Lügde

SIL System Integration Laboratory GmbH, Paderborn

Silence Aircraft GmbH, Schloß Holte-Stukenbrock

Skyline Express International GmbH, Lage

S&N Invent GmbH, Paderborn (seit Aug 2023)

Stiftung Bildung & Handwerk | SBH West, Paderborn

Stührenberg GmbH, Detmold

T

Tarvenkorn & Wickord Patentanwälte PartGmbH, Paderborn

TEAM GmbH, Paderborn/Schloß Neuhaus

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo

Technologie- und Berufsbildungszentrum Paderborn gGmbH, Paderborn

TF Wickeltechnik GmbH, Neulingen

Trenz Electronic GmbH, Hüllhorst

U

Universität Bielefeld, Bielefeld

Universität Bielefeld | CITEC, Bielefeld

Universität Paderborn, Paderborn

Universität Paderborn | CeOPP, Paderborn

Universität Paderborn | Heinz Nixdorf Institut, Paderborn

Universität Paderborn | Software Innovation Lab, Paderborn

Universität Paderborn | TecUP, Paderborn

V

VerbundVolksbank OWL eG, Paderborn

W

Westfalen WIND GmbH, Paderborn

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH, Paderborn

MITGLIEDERÜBERSICHT

VORSTAND

Vorstand

Amtszeit 2021 bis 2023



Vorsitzende des Vorstandes
Tanja Maaß,
Resolto Informatik GmbH,
Herford



Beisitzer
Christian Gieselmann,
insensiv GmbH,
Bielefeld



Stellvertretender Vorsitzender
Prof. Dr. Gregor Engels,
Universität Paderborn



Beisitzerin
Heike Käferle,
TEAM GmbH,
Paderborn



Beisitzer
Andreas Keil,
Freier Mitarbeiter
ZIM



Schatzmeister
Sebastian Schrader,
VerbundVolksbank OWL eG,
Paderborn



Beisitzer
Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Dr. rer. soc.
Carsten Röcker,
Technische Hochschule Ostwest-
falen-Lippe, Lemgo



Jasmin Buddenbohm

Tel 05251 2055 919

JBuddenbohm@innozentowl.de

Projekt SchuBS, Projektmitarbeit



Lukas Dalhoff

Tel 05251 2055 916

LDalhoff@innozentowl.de

Projektleitung DeSiRe-NG



Michael Kemkes

Tel 05251 2055 900

MKemkes@innozentowl.de

Geschäftsmodelle, Förderberatung,
Geschäftsführung



Ulrike Künnemann

Tel 05251 2055 915

UKuennemann@innozentowl.de

Projektleitung CirQuality OWL



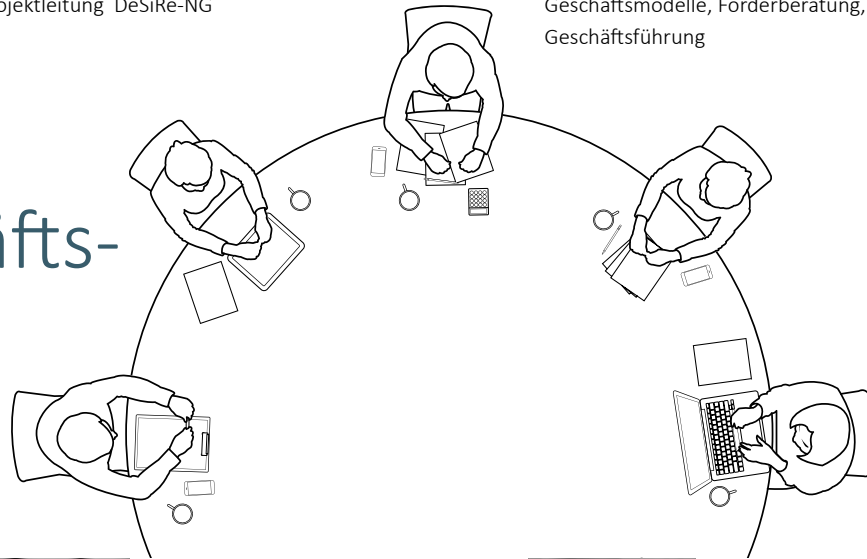
Sabine Zenin

Tel 05251 2055 917

SZenin@innozentowl.de

Förderberatung

Geschäfts- stelle



Jürgen Kutter

Tel 05251 2055 918

JKutter@innozentowl.de

Projektleitung progressivKI



Ines Wolf

Tel 05251 2055 903

IWolf@innozentowl.de

Verwaltung



Ovidiu Ursachi

Tel 05251 2055 900

OUrsachi@innozentowl.de

Projekt KoTeBi, IT-Sicherheit,
Datenschutzbeauftragter



Sandra Stiewe

Tel 05251 2055 900

SStiewe@innozentowl.de

Projekt SchuBS, Teamassistenz



PD Dr. Lydia Riepe

Tel 05251 2055 912

LRiepe@innozentowl.de

Projektleitung SchuBS

GESCHÄFTSSTELLE

Teamaktivitäten



Teammeeting mit Fototermin am 30. August 2022
bei strahlendem Sonnenschein

GESCHÄFTSSTELLE



Das Team im April 2023; nicht durch den Regen, aber durch Krankheit leider stark dezimiert

QUELLENVERZEICHNIS

Quellenverzeichnis

S. 102 Mitgliedschaften/Partnerschaften „BVMW“ – Bericht
Hans-Jürgen Altrogge – Leiter Kreisverband Paderborn

S. 102 Mitgliedschaften/Partnerschaften „ECCP“ Online:
<https://www.clustercollaboration.eu/vibrant-platformservice-cluster-organisations>
Abrufdatum: 08.09.2017

S. 102 Mitgliedschaften/Partnerschaften „go-cluster“ Online:
<http://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/Bund/go-cluster/go-cluster.html>
Abrufdatum: 08.09.2016

S. 102 Mitgliedschaften/Partnerschaften „Trusted Cloud“ vgl.
Online: <https://www.trusted-cloud.de>; <https://www.trusted-cloud.de/de/projekt>
Abrufdatum: 08.09.2016

S. 103 Mitgliedschaften/Partnerschaften „CSR“ Online: <http://www.gildezentrum.de/projekte-netzwerke/csrkompetenz-zentrum.html>
Abrufdatum: 08.09.2016

S. 103 Mitgliedschaften/Partnerschaften „it's owl“ vgl. Online:
<http://www.its-owl.de/technologie-netzwerk/>

S. 103 Mitgliedschaften/Partnerschaften „SMOWL“ vgl. Online:
<http://www.smowl.de/uber-social-media-owl/>
Abrufdatum: 08.09.2016

S. 104 Mitgliedschaften/Partnerschaften „Innovationsnetzwerke“ Online: <https://www.die-innovationsnetzwerke-owl.de/>
Abrufdatum: 10.09.2019

IMPRESSUM

Impressum

Herausgeber

InnoZent OWL e.V.
Zukunftsmeile 2, 33102 Paderborn
info@innozentowl.de
Telefon +49 5251 2055 900
Telefax +49 5251 2055 929

Redaktion

InnoZent OWL Geschäftsstelle

Gestaltung und Produktion

Britta Sumkötter, Dipl.-Des.
[sumdesign](#) – Agentur für Kommunikationsdesign, Bielefeld

Erschienen

September 2023

Bildnachweise

Graphiken und Fotos: InnoZent OWL e.V. (wenn nicht anders angegeben)

Weitere Bildnachweise

Titelbild: © iStock.com | piranka
Seite 44: © iStock.com | designer29
Seite 45: © iStock.com | AlonzoDesign
Seite 47: © iStock.com | lemono
Seite 92–94: © iStock.com | Alhontess | Tetiana Lazunova | ulimi
Seite 108: © iStock.com | suksunt sansawast